

# info Mels

Mitteilungen der Gemeinde Mels



## Jubiläums-SIGA

Mels ist Gastgemeinde an der 10. SIGA 2016.

## Landwirtschaftsamt kehrt zurück

Seit dem 1. Januar 2016 ist das Landwirtschaftsamt wieder im Rathaus.

## KV-Lehre in der Gemeindeverwaltung

Am 18. Mai 2016 findet ein Infonachmittag für Schülerinnen und Schüler statt.

## Abschlussberichte

Diverse Projekte konnten abgeschlossen werden.



178 Fotos – und einige wenige, die für den Wettbewerb zu spät waren – sind uns in den vergangenen Monaten zugeschickt worden. Der Fotowettbewerb ist auf ein grosses Echo gestossen und hat den einen oder anderen Hobbyfotografen als Talent enthüllt. Nichtsdestotrotz schafften es aber auch einfache Handyfotos in die Auswahl der Top 25. Ganz klar beliebtestes Fotosujet war der Chapfensee: Auf über 40 Bildern war das beliebte Ausflugsziel im Vorder- oder Hintergrund abgelichtet. Ebenfalls oft fotografiert worden sind die Melser Kirche und die Alplandschaft im Weisstannental. Aber egal ob Chapfensee oder Kirche, ob professionelle Kamera oder Handyfoto: Alle Fotos zeigen, wie schön unser Zuhause ist. Wir danken allen Teilnehmenden herzlich für ihre Bilder.

10. SIGA  
Jubiläum!

10. SIGA

23. – 30. April 2016

Besuchen Sie den Stand der  
Gemeinde Mels an der Jubiläums-SIGA.

01  
2016



## Jubiläums-SIGA 2016 – Mels ist Gastgemeinde

Vom Samstag, 23., bis Samstag, 30. April 2016, findet im Melser Rietbrüel die 10. Sarganserländer Industrie- und Gewerbeausstellung – mit der Gemeinde Mels als Gastgemeinde – statt. Ein OK, bestehend aus Mitgliedern des Gewerbevereins und Privaten, hat in etlichen Sitzungen ein äusserst attraktives und spannendes Wochenprogramm zusammengestellt. Die letzten Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.

Im Zentrum des Melser Auftritts steht das Gastgemeindegelände mit rund 800 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche. Neben vielen Ständen des Melser Gewerbes findet man hier auch ein Dorfplatz-Bistro mit Bühne sowie den Stand der Gemeinde Mels. Jeder Tag steht unter einem bestimmten Thema

### Gastgemeindegelände, 24. April 2016 im Eventzelt

11.00 Uhr	Türöffnung
11.00 – 12.00 Uhr	Frühschoppenkonzert Musikgesellschaft Mels/Friaul
11.00 – 15.00 Uhr	«Spaghettiplausch»
12.00 Uhr	Fassanstich «Schützengarten», durchgeführt von den beiden Melser Gemeindepräsidenten Guido Fischer und Luca Ovan
13.50 – 15.00 Uhr	Showblock Jugendmusik Mels Karateclub Mels
15.00 – 15.40 Uhr	SIGA show & fashion
15.45 – 16.45 Uhr	Showblock Getu TV Mels Buben Judoclub Mels Getu TV Mels Mädchen Holmikers

und der Auftritt auf der Bühne wechselt täglich. Der Eröffnungstag steht im Zeichen von Mels/Friaul. Die Vertreter aus der italienischen Partnergemeinde präsentieren einheimische Spezialitäten und Infomaterial über die Gemeinde. Im gleichen Stil wird sich das Gemeindegelände am Montag (Thema Jassen), Dienstag (Alpen), Mittwoch (Familientag), Donnerstag (Fasnacht), Freitag (Schwingen) und Samstag (Kultur) dem jeweiligen Thema anpassen. Der Besucher darf sich auf viele themengetreue Sondereinlagen freuen.

### Kick-off und Gastgemeindegelände

Am Samstag, 23. April, wird die Messe unter Mitwirkung von Regierungsrat Benedikt Würth, Dr. Guido Fischer, Sponsoren und diversen Showeinlagen feierlich eröffnet. Am Sonntag, dem Gastgemeindegelände, erleben die Gäste im grossen Eventzelt einen abwechslungsreichen Tag mit Show-, Akrobatik und Musikeinlagen. Dazu findet am Mittag zwischen 11.00 und 15.00 Uhr in Anlehnung an das Melser Dorffest ein Spaghettiplausch statt. Für nur fünf Franken erhalten die Besucherinnen und Besucher eine Portion Spaghetti.

### Miteinbeziehung der Melser Dorfvereine

Mels hat wie viele andere Gemeinden auch die sogenannten «grossen» Vereine. Dazu gehören sicherlich die Musikgesellschaft Konkordia mit der Jugendmusik Mels und der Turnverein Mels.



Am Freitag stehen im Melser Gewerbegebiet die Schwinger im Mittelpunkt.

Beide national äusserst erfolgreich und natürlich auch aktiv an der SIGA mit dabei. Das Gastgemeindegelände freut sich besonders, an der SIGA auch kleinere Dorfvereine begrüssen zu dürfen. So treten am Gastgemeindegelände der Judo- und der Karateclub Mels auf. Am Eröffnungstag umrahmt der Schellnerklub die feierliche Zeremonie, optisch bereichert durch Ehrendamen des Trachtenvereins Mels. Bei den Thementagen wirken zudem viele weitere Melser Dorfvereine mit.

### Fleissige Hände

Damit sich die Besucherinnen und Besucher an der heurigen Jubiläums-SIGA wohlfühlen, stehen zudem etliche Melser Vereine als helfende Hände zur Verfügung. Vor allem am Gastgemeindegelände darf sich das OK auf tolle Unterstützung freuen.



Auftritt am Gastgemeindegelände: Die Holmikers, Akrobatik mit internationalem Format.



## Mels/Friaul: Ehrengast an der SIGA 2016

*Die Gemeinde Mels sowie die Messeleitung der SIGA freuen sich ausserordentlich, Gäste aus Mels/Friaul an der Jubiläums-SIGA begrüßen zu dürfen. Eine Gruppe von rund 100 Personen wird uns besuchen. Das letzte Treffen der beiden Mels hier in der Schweiz fand im Jahr 2004 statt.*

Am 6. Mai 1976, also ziemlich genau vor 40 Jahren, zerstörte ein schweres Erdbeben die Region Friaul in Norditalien. Schwer betroffen war auch eine kleine Gemeinde, das 500-Seelendorf Mels. Ironie des Schicksals: Seit dieser Zeit pflegen die beiden Dörfer eine schöne Freundschaft. Symbol und stete Erinnerung an das Unglück, aber auch der Freundschaft sind die Kirchenglocken in Mels/Friaul. Diese konnten vor 40 Jahren durch Spenden der hiesigen Bevölkerung in Udinese gegossen werden und waren für die Menschen in Mels ein äusserst wertvolles Geschenk.

### Besuch in Mels und an der SIGA

Die Gäste aus dem Friaul reisen am Samstagmorgen an, wo sie im Pfarreiheim Mels mit einem Morgenessen begrüsst werden. Auf dem Tagesprogramm steht ein erster Besuch der SIGA an, wo auch eine offizielle Delegation an der Eröffnungsfeier teilnimmt. Später werden die Friulaner von den vier Melsener Nachtwächtern ums Dorf geführt. Begleitet werden die Gäste aus dem Friaul von vier hier ortsansässigen Dolmetschern.

### Messe mit Chor aus Mels/Friaul

Wie schon im 2004 wird die Reisegruppe aus Norditalien von ihrem Kirchenchor begleitet. Am Samstag, 23. April, um 19.00 Uhr findet diese Messe in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Mels statt. Die Messe wird geleitet von Don Giuliano aus Mels/Friaul und Pater Titus Bärtsch vom Kapuzinerorden des Klosters Madonna del Sasso. Titus Bärtsch ist ein gebürtiger Melsener (Rebenheimler).

### Frühschoppenkonzert am Sonntag

Die kleine Musikgesellschaft aus Mels/Friaul wird am Gastgemeindetag am Sonntag, 24. April, im grossen Eventzelt zum Frühschoppen aufspielen, während die anderen Gäste entspannt

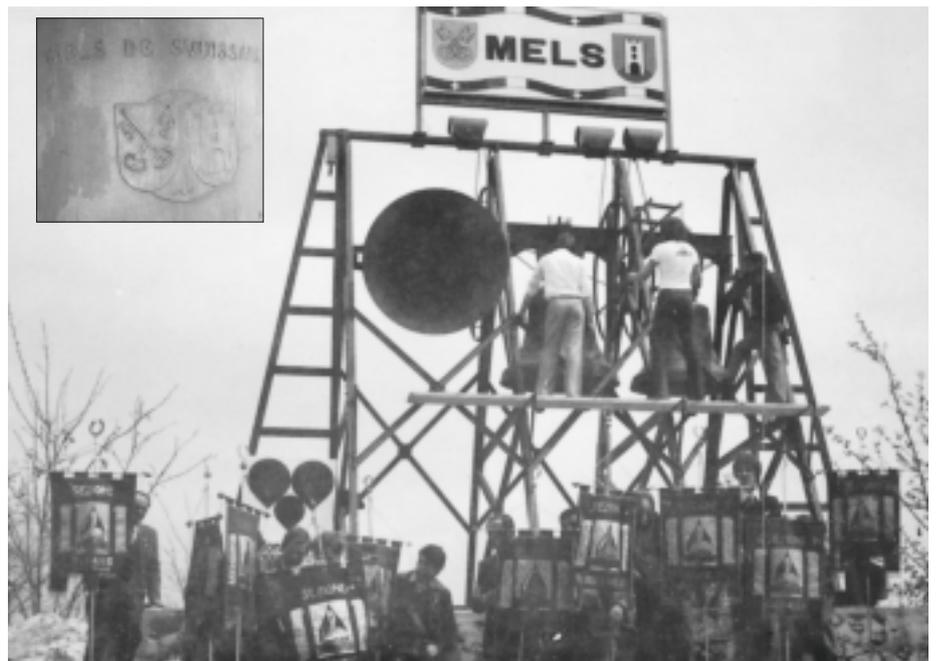
das Tagesprogramm und einen Messerundgang geniessen können.

### Freundschaft pflegen

Die Freundschaft zwischen den beiden Dörfern Mels wird immer wieder gepflegt. So machte auch die «Sarganserländer Leserreise» im Herbst 2013 in Mels/Friaul halt. Natürlich dürfen beim samstäglichen Nachtessen im Pfarreiheim Mels auch volkstümliche Klänge nicht fehlen. Mit Ländlermusik und Jodeleinlagen bringen wir unseren Freunden aus Italien unsere Heimat auf urchige Art und Weise näher.



*Das Wahrzeichen von Mels im Friaul: Der Wachturm war einst von strategisch wichtiger Bedeutung.*



*Kraft und Hoffnung: Der provisorische Glockenturm in Mels/Friaul nach dem Erdbeben.*



*Der Kirchenchor aus Mels/Friaul tritt an der Abendmesse vom Samstag in der Kirche auf.*



## Auswertung Foto- und Zeichenwettbewerb

Die Gemeinde Mels hat viele schöne Ecken, Weiler, landschaftliche Idyllen und bauliche Kostbarkeiten. Bis Ende Januar konnten Interessierte ihre schönsten Fotos von Mels einsenden. Auf die Ausschreibung sind bei der Gemeinde 178 Fotos eingegangen. Alle Fotos zeigen eindrücklich die Schönheit und Vielfältigkeit von Mels. Nach einer internen Vorselektion wurden 25 Bilder zur öffentlichen Abstimmung auf Facebook und [www.mels.ch](http://www.mels.ch) ausgeschrieben.

Unzählige Facebook-Likes und E-Mails haben ihrem Lieblingsbild die Stimme gegeben und der Kampf um den ersten Platz war am Ende richtig spannend. So oder so sind aber alle Bilder Gewinner, denn sie zeigen alle, wie schön es bei uns ist. Bis Ende Februar konnten uns kleine und grosse Künstler auch ihre beste Zeichnung von Mels schicken. In der Kategorie 2007–2003 haben sich einige Heiligkreuzer Schüler sehr viel Mühe gegeben und uns ihre Sicht von Mels gezeichnet. Am meisten Stimmen erhalten hat das Bild «Bölläkönig». In der Kategorie 2002 und älter ist nur ein Bild eingereicht worden. Dies soll jedoch keinesfalls die Leistung des Künstlers schmälern, denn beim eingereichten Bild handelt es sich um eine einzigartige Zeichnung der Melser Kirche.

Wir gratulieren den Fotografen der Fotos und den Künstlern der Zeichnungen. Dazu nochmals ein grosses Dankeschön für die vielen Einsendungen. Eine Auswahl von Fotos und Zeichnungen wird an der SIGA am Stand der Gemeinde Mels zu sehen sein. Vielleicht erkennt der eine oder andere irgendwann «sein Bild» in einem Gemeinde-Info, auf der Homepage [www.mels.ch](http://www.mels.ch) oder eben schon bald an der SIGA.



1. Rang: Mels mit spezieller Lichtstimmung



2. Rang: Sonnenaufgang über Butz



Zeichnung vom «Bölläkönig» und das drittplatzierte Fotosujet mit Blick in Richtung Gonzen mit Butzer Kapelle.



## Landwirtschaftsamt wieder in der Gemeindeverwaltung



*Bettina Walser hat am 1. Januar 2016 das Landwirtschaftsamt übernommen.*

Im Jahr 2010 hat die Gemeinde die Führung des Landwirtschaftsamts an die Ortsgemeinde übertragen. Als Sachbearbeiterin übernahm Bernadette Willi diese Aufgabe und war für die Landwirte stets eine kompetente Ansprechpartnerin.

Die Ortsgemeinde hat nun den Gemeinderat aus betriebsinternen Gründen und zur allgemeinen Entlastung von Bernadette Willi gebeten,

das Landwirtschaftsamt wieder in die Gemeindeverwaltung zurückzuführen.

Per 1. Januar 2016 hat der Gemeinderat nun Bettina Walser mit den Aufgaben des Landwirtschaftsamts betraut. Sie ist jeweils am Dienstag im Büro Nr. 32, Landwirtschaftsamt, im 3. Stock des Rathauses zu erreichen, telefonisch unter 081 725 30 06 oder per E-Mail unter [bettina.walser@mels.ch](mailto:bettina.walser@mels.ch).

## Eine KV-Lehre in der Gemeindeverwaltung?

### Informationsnachmittag für Schülerinnen und Schüler

Eine Lehre fürs Leben? Das Leben prägt die Tätigkeit der Verwaltung: Geburtsmeldungen, Trauungen, Todesfälle, Wohnortwechsel, Identitätskarte, Bodenkauf, Hausbau, Ver- und Entsorgung sicherstellen, Steuererklärung ausfüllen, Hilfe in finanziellen Engpässen, Betreuung von sozial Schwächeren, Schulden eintreiben, Abstimmungen und Wahlen prägen unsere Aktivitäten. Unsere Lernenden wechseln im Halbjahresrhythmus die Abteilungen und erhalten damit einen Einblick in möglichst viele Verwaltungszweige. Würde dies dich interessieren?

Die Gemeindeverwaltung Mels führt am Mittwoch, 18. Mai 2016, 14.00 Uhr, für Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Mels einen Informationsnachmittag zur KV-Lehre durch. Der Anlass dauert rund zwei Stunden. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine kurze Anmeldung bis Dienstag, 10. Mai. Diese kann telefonisch bei Stefan Bertsch, 081 725 30 15, per E-Mail an [stefan.bertsch@mels.ch](mailto:stefan.bertsch@mels.ch) oder schriftlich an Gemeinderatskanzlei, Postfach 102, 8887 Mels, erfolgen. Wir freuen uns auf ein reges Interesse! Stefan Bertsch gibt bei Fragen auch gerne Auskunft



*Der alljährliche Lehrlingsausflug soll unter anderem auch den Zusammenhalt unter den Lernenden stärken.*

## Personelles

### Dienstjubiläen

In den Monaten Januar bis März 2016 konnte zu folgenden Dienstjubiläen gratuliert werden:

- 15 Jahre Märkli Bernadette
- 10 Jahre Donatsch Monika
- 10 Jahre Hengartner Marcel
- 10 Jahre Mannhart Irene

### Neueintritt

18.04. Bless Nicole  
(Sachbearbeiterin Grundbuchamt Mels)

Manuel Mark wird ab Mai 2016 eine neue Herausforderung auf einem anderen Grundbuchamt antreten. Als Nachfolgerin wird Nicole Bless, Jg. 1992, Flums, das Grundbuchamt Mels ab dem 18. April 2016 verstärken. Sie hat ihre Ausbildung zur Kauffrau (E-Profil) im Sommer 2011 bei der Gemeinde Flums abgeschlossen. Seither hat sie in der Privatwirtschaft Berufserfahrungen gesammelt. Zudem hat sie ihre Kenntnisse mit dem erfolgreichen Abschluss der Berufsmaturitätsschule Buchs im Juli 2014 erweitert. Wir heissen Nicole Bless bereits heute ganz herzlich willkommen und freuen uns auf ihren Start bei uns.



*Nicole Bless*

## Fasnacht im Altersheim Mels



Jubel, Trubel, Heiterkeit – Bewohner am «Huttli-Oubet»

Als Fasnachtshochburg ist Mels überall bekannt. Jung und Alt lieben die närrischen Tage heiss und innig. Deshalb wird diese Zeit auch im Altersheim besonders farbenfroh und ausgelassen gefeiert.

Bunte Luftschlagen in den Räumlichkeiten, leckere Fasnachtsküchlein, lustig kostümierte «Butzis» und überall Konfetti: Unter dem Motto «Chapeau!» wurden auch dieses Jahr die Fasnachtstage in vollen Zügen genossen.

### Kulinarischer Startschuss

Pünktlich zum Fasnachtsstart am Schmutzigen Donnerstag fand der «Huttli-Oubet» statt. Die

Bewohner erschienen zum lustigen Abendessen und wurden von den verkleideten Bereichsleitern und Servicemitarbeiterinnen bedient. Passend zum fasnächtlichen Menü durfte auch der «kleine Feigling» zum Apéro nicht fehlen. In ausgelassener Stimmung wurde zusammen gespeist und gelacht.

### Königlicher Besuch

Am Fasnachtsmontag wurde im Altersheim der alljährliche Fasnachtsball gefeiert. Die Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Mitarbeitenden verkleideten sich passend zum Motto und Dani Rupf aus Flums sorgte mit seiner Unterhaltungsmusik für beste Stimmung. Einige «Butzis» liessen sogar ihr Tanzbein schwingen. Doch damit nicht



genug: Auch der «Bölläkönig» gab sich samt seinem Gefolge die Ehre und besuchte die Bewohner.

### Fasnacht - Trommelwirbel

Was wäre Fasnacht ohne Guggenmusik? Sie gehört zur fünften Jahreszeit wie der Tannenbaum zu Weihnachten. Für die Bewohner war der alljährliche Besuch der Valeis-Guggä aus Vilters am Fasnachtsdienstag ein besonderes Highlight. Mit viel Fasnachtspower spielte die Valeis-Guggä mit Pauken und Trompeten auf. Herzlichen Dank an dieser Stelle an die Valeis-Guggä für ihr Engagement. Und wie es sich gehört, wurde auch fürs leibliche Wohl gesorgt: Mit der heissen «Bölläsuppä» konnten sich die zahlreichen «Butzis» stärken und aufwärmen.



Bölläkönig Marc Albrecht auf Besuch im Altersheim



Bunt verkleidete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Fasnachtsstimmung



Mit Pauken und Trompeten – Valeis-Guggä aus Vilters



Ausschank der traditionellen Bölläsuppä



## Pflegeabteilung in neuem Kleid

*Den ersten grossen «Frühlingsputz» hat das Altersheim bereits erledigt: Die gesamte Pflegeabteilung wurde umfassend renoviert.*

Eine schöne Umgebung und gute Lebensqualität gehen bekanntlich Hand in Hand. Die Bewohnenden der Pflegeabteilung freuen sich über den frischen Wind: Neue Bodenbeläge und die neue LED-Beleuchtung machen die Räumlichkeiten heller und freundlicher. Der Wohnbereich, der Gang und die Zimmer erstrahlen in neuem Glanz.

### Wohlfühlambiente

Die hellen Farben wirken sehr freundlich und sorgen für eine durchwegs positive Atmosphäre. Die neue Beleuchtung punktet: Besseres

Licht bedeutet besseres Sehen. Das ist besonders wichtig, wenn die Kraft der Augen nachlässt. Die neuen LED-Lichter können zudem gedimmt und so der jeweiligen Stimmung angepasst werden. Die helle Wohnatmosphäre wirkt sich positiv auf die psychische Stimmung der Bewohnenden aus.



*Hell und freundlich – die renovierte Pflegeabteilung*

## Herzenswünsche werden wahr

Unter dem Motto «Zyt schinggä» sammelten die Melsler Detaillisten unter der Leitung von Birgit Bartholet Ende 2015 am «langen Samstag» Spenden für die Bewohnenden im Altersheim Mels und im Regionalen Pflegeheim Sarganserland. Nun konnten bereits die ersten Projekte durchgeführt werden. Älteren Menschen einen Herzenswunsch zu erfüllen – das war die Grundidee der letztjährigen Aktion des Melsler Gewerbevereins. Dank grossem Engagement kam eine stolze Summe zusammen, die unter den beiden Institutionen aufgeteilt wurde und nun freudebringend eingesetzt wird.

### Wo solls denn hingehen?

Die Wunschlisten der Beschenkten sind sehr facettenreich. Kleinere Ausflüge, Darbietungen und Besuche gehören ebenso dazu wie eine Partynacht: Das Altersheim Mels unternahm mit einigen Bewohnerinnen einen Ausflug nach Flums ins Altersheim Kirchbünste, wo der Singnachmittag stattfand. Begleitet wurden sie von Mirtha Brühlmann und Domenica Loop. Die Hausmusik sorgte für freudige Stimmung und bei Kaffee und Kuchen wurde gesungen, gelacht und getanzt. Die Bewohnerinnen trafen alte Bekannte wieder, was zu einem unvergesslichen Erlebnis führte.

Eine Bewohnerin des Regionalen Pflegeheims Sarganserland wünschte sich, endlich wieder einmal einen Abend auszugehen. Dieser Wunsch wurde ihr erfüllt. Mitarbeitende des Pflegeheims führten die Bewohnerin zuerst ins Parkhotel zum Pizzaessen aus. Anschliessend zogen die Frauen weiter nach Sargans ins «Dancing zur Zinne». Es war ein gelungener Abend mit vielen schönen Erinnerungen.

### Für alle etwas dabei

Viele Bewohner möchten gerne in der gewohnten Umgebung bleiben und trotzdem etwas Schönes erleben. Um auf solche Bedürfnisse einzugehen und auch diese Wünsche zu erfüllen, werden nun unter anderem Therapieclowns auftreten und das Koffertheater wird für gute Stimmung sorgen. So wird nicht nur Freude verbreitet, sondern auch gleich das Gemeinschaftsgefühl gestärkt.

### Für die Jugend mit dabei

Ende November 2016 wird am «langen Samstag» für das Sarganserländer Sozialjahr (SSJ) gesammelt. Das Altersheim Mels sowie das Regionale Pflegeheim Sarganserland werden die Sammelaktion mit Kuchen und Suppe zum Verkaufen unterstützen.

## Personelles



### Eintritt

Patrick Loop, Jg. 1983, von Flumserberg-Kleinberg ist der neue Leiter Dienste. Er ist verheiratet und Vater von zwei Kindern. Er tritt am 1. Mai 2016 ein und übernimmt den Bereich Dienste mit den Abteilungen Hausdienst, Hauswardienst und die Lingerie. Patrick Loop ist gelernter Elektroniker, er hat die Berufsmaturität technische Richtung und eine Mitarbeiterführungsausbildung erfolgreich abgeschlossen. Er arbeitet seit rund elf Jahren bei der Firma Flumroc in Flums; seit 2004 als Betriebselektriker und seit 2011 als Leiter Hilfsbetriebe.

Patrick Loop wird sich mit Schwerpunkt dem Hauswardienst widmen und dafür sorgen, dass die technischen Anlagen und Geräte des Altersheims Mels gut im Schuss sind sowie die Umgebung gut gepflegt wird. Domenica Loop und Reto Kalberer werden Patrick Loop im Hauswardienst tatkräftig unterstützen. Esther Fasnacht ist die Abteilungsleiterin Hausdienst und Lingerie. Sie wird sich wie bisher um die Sauberkeit des Hauses und für die gute Pflege der Wäsche kümmern. Die Mitarbeiterführung werden Patrick Loop und Esther Fasnacht gemeinsam im Rahmen ihrer Funktion übernehmen. Wir heissen Patrick Loop in unserem Team herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

## Immer was los

Im Altersheim wirds nie langweilig. Dafür sorgen verschiedene Veranstaltungen. Wir freuen uns auf folgende Events.

### Muttertagsbrunch

Sonntag, 8. Mai 10.00 Uhr

### Akkordeon-Orchester Heidiland

(nur bei schönem Wetter)

Montag, 23. Mai 19.00 Uhr

### Männerchor Harmonie Mels

Mittwoch, 15. Juni 19.00 Uhr

### Sommerfest

Sonntag, 26. Juni 11.00 Uhr

### Evang. Kirchenchor

Sargans-Mels-Vilters-Wangs

Mittwoch, 29. Juni 19.00 Uhr



## Regionale Zusammenarbeit

*Mels arbeitet in verschiedenen Aufgabengebieten eng mit den Nachbargemeinden und der ganzen Region zusammen: im Bereich der ambulanten und stationären Langzeitpflege, bei den Sozialen Diensten, der Feuerwehr, dem Zivilschutz, dem regionalen Führungsstab, in landwirtschaftlichen Projekten und vielem mehr. Schwierig umsetzbar ist derzeit eine Zusammenarbeit beim Sportzentrum oder bei der Unterbringung von Asylsuchenden.*

### Engere Zusammenarbeit in der Langzeitpflege

Am 26. Februar 2016 erfolgte nach hoher Zustimmung der Stimmbürger für die Sanierung und Erweiterung des Pflegeheims Sarganserland der Spatenstich. In Mels kann damit ein regionales Zentrum für stark pflegebedürftige Personen geschaffen werden. Wichtige Grundlage dafür ist die Stärkung der regionalen Zusammenarbeit in der ambulanten und stationären Langzeitpflege. Beteiligt sind an diesem am 7. April 2016 offiziell gestarteten Projekt neben den Altersheimen, dem Pflegeheim und der Spitex auch beispielsweise Hausärzte und politische Vertreter aller beteiligten Gemeinden.

### Regionale Entwicklung im Bereich Sport und Events

Die Frage nach einem regional entwicklungs-fähigen, kombinierten Standort für eine Sporthalle, SIGA, Viehschau, Zirkusse, grosse Feste wie Schwingfeste etc. steht schon lange im Raum. Die Umfrage vom 2. September 2015 im Stoffel zum Kauf eines Grundstückes im Rietbrüel hat gezeigt, dass der auf 3.2 Millionen Franken erhöhte Kaufpreis nur noch eine Chance hat, wenn die Nachbargemeinden sich mitbeteiligen. Die Anfragen zeigten, dass dies in den kommenden Jahren unrealistisch ist. Entweder kann das Grundstück doch günstiger erworben werden oder es ist ein Zwischenhalt notwendig. Erschwerend ist, dass die Interessen auch bezüglich dem Standort einer allfälligen Sporthalle stark auseinandergehen.

### Bisher begrenzte Möglichkeiten zur Zusammenarbeit im Asylbereich

Das Kontingent der unterzubringenden Asylsu-

chenden der Gemeinden im Kanton St. Gallen steigt ständig: Hatte die Gemeinde Mels im Januar 2015 noch 51 Asylsuchende unterzubringen, so waren es im März 2016 schon 77 Personen, und ein weiterer Anstieg ist bereits angekündigt. Um die Aufgaben zusammen angehen zu können, prüften die Gemeinden Sargans und Mels gemeinsame Lösungen. Inzwischen hat die Gemeinde Sargans dargelegt, dass sie ihr Kontingent vorläufig im Alleingang erfüllen will. Vilters-Wangs hat neu das Asylzentrum im Institut Sonnenberg.

### Integration RZSO Tamina in die RZSO Pizol

Die Regionale Zivilschutzorganisation Pizol (RZSO Pizol) ist ein starkes und erprobtes Gefüge, das ausgezeichnete Arbeit leistet. Erinnerung sei an die Einsätze im 2015 bei den Unwetterereignissen in Schwendi, bei der relativ kurzfristigen Unterbringung von Asylsuchenden in den Zivilschutzanlagen in Mels und Vilters-Wangs und an die Mithilfe am Kantonalturnfest in Mels. Inzwischen ersuchte der Gemeinderat Bad Ragaz darum, die Integration der RZSO Tamina in die RZSO Pizol und die Integration der Gemeindeführungsstäbe von Bad Ragaz und Pfäfers in den Regionalen Führungsstab Pizol zu prüfen. Der Gemeinderat Mels befürwortet dies mit Blick auf das Projekt «Zivilschutz 15+». Die Planungsarbeiten haben bereits begonnen.

### Schutz für 19'000 Personen

Auf den 1. Januar 2016 hat Thomas Bärtsch als neuer Kommandant der Feuerwehr Pizol seine Stelle angetreten. Die drei Gemeinden Mels, Sargans und Vilters-Wangs erfüllen gemeinsam die Aufgaben der Feuerwehr: Das Einsatzgebiet der Feuerwehr Pizol umfasst über 180 Quadratkilometer und erstreckt sich über die drei Gemeinden Mels mit dem Weisstannental, Vilters-Wangs mit dem Pizolgebiet und Sargans. Für die rund 19'000 Einwohner im Ausrückungsbereich der Feuerwehr Pizol ist rund um die Uhr die Einsatzbereitschaft sichergestellt.

### Landschaftsqualitätsprojekt:

#### Die Gemeinden gründen zugunsten der Landwirte einen Verein

Die Agrarpolitik 2014–2017 hat für Kanton, Gemeinden und Landwirte einige Änderungen zur Folge. Unter anderem wurde das neue Direktzahlungsinstrument «Landschaftsqualitätsbeiträge (LQB)» geschaffen. Landschaftlich, ökologisch und kulturell interessante Gebiete sollen erhalten, gefördert und weiterentwickelt werden. Damit den Bewirtschaftern Beiträge ausbezahlt werden können, gründeten die Gemeinden Bad Ragaz, Sargans, Vilters-Wangs, Mels, Flums und Quarten unter der Leitung des Melder Gemeinderates Peter Schwitter einen Verein. Dieser soll es den Landwirten ermöglichen, von den neu verfügbaren Beiträgen profitieren zu können. Für Mels, Sargans, Bad Ragaz und Vilters-Wangs findet im Restaurant Gonenbergwerk in Sargans am Mittwoch, 20. April 2016, um 20.00 Uhr ein Informationsanlass statt.



Zusammenarbeit: Die beteiligten Gemeindevertreter anlässlich der Kommandoübergabe der Feuerwehr Pizol



## Hohe Nachsteuern vermeiden

*Wer bisher in der Steuererklärung einen Pendlerabzug von mehr als 3655 Franken geltend machen konnte, wird allenfalls mit der definitiven Steuerrechnung 2016 massive Nachsteuern zu bezahlen haben. Um dies zu vermeiden, kann eine angepasste provisorische Steuerrechnung 2016 beantragt werden.*

Der provisorischen Steuerrechnung 2016 hat die Gemeinde Mels einen Brief beigelegt, der sich an alle richtete, die bisher einen Pendlerabzug von mehr als 3655 Franken geltend machen konnten. Damit wollten Gemeinderat und Steueramt Mels vermeiden, dass die betroffenen Steuerzahler in den beiden kommenden Jahren massive Nachsteuern bezahlen müssen. Bisher meldeten sich rund 80 betroffene Personen und verlangten eine neue provisorische Steuerrechnung 2016. Selbstverständlich steht das Steueramt Mels für Informationen bezüglich des Pendlerabzugs zur Verfügung, und man kann auch weiterhin die provisorische Rechnung 2016 anpassen lassen, wenn sich die steuerrelevanten Verhältnisse im Vergleich zur definitiven Steuerrechnung

2014 stark verändert haben. Mit dem XI. Nachtrag zum Steuergesetz hat in der Volksabstimmung vom 15. November 2015 das kantonale Volksmehr entschieden, dass bei den Steuern der Fahrkostenabzug auf den Preis eines 2.-Klasse-Generalabonnements für Erwachsene (2015: CHF 3655) begrenzt wird. Dies entspricht einer Fahrleistung bei Autos von 22,6 km pro Tag (retour) resp. 11,3 km vom Wohnort zum Arbeitsort (einfach). Obwohl diese Regelung bereits seit 1. Januar 2016 gilt, berücksichtigen die provisorischen Steuerrechnungen 2016 grundsätzlich deren Auswirkungen noch nicht.

Um allenfalls massive Nachsteuern zu ersparen, können sich von dieser neuen Regelung Betroffene beim Steueramt (Telefon 081 725 30 64, E-Mail: steueramt@mels.ch) melden und die Faktoren bereits auf die provisorische Rechnung 2016 hin anpassen lassen. Dies erhöht zwar die provisorische Rechnung 2016. Diese kann man aber über das ganze Jahr auf die üblichen Raten verteilt begleichen, während die definitive Rechnung dann innert 30 Tagen bezahlt werden muss.

## Ortsbildkommission Mels

### Umbau Wohnhaus Wangserstrasse nach Leitlinien «Bauen und Renovieren im Dorfkern»

Der Eigentümer der Liegenschaft, Bleisch Eduard, ist frühzeitig mit der Bauverwaltung in Kontakt getreten, um den geplanten Umbau abzusprechen. Die Anforderungen der Gemeinde hinsichtlich Ortsbild wurden gemäss den Leitlinien «Bauen und Renovieren im Dorfkern» mitgeteilt. Die Fassadenfarbe wurde auf die Farbkarte

abgestimmt (Sockel in differenzierter Farbe). Zugunsten des Ortsbildes wurde zudem auf die Anbringung eines Aussenkamins verzichtet. Entlang der Grenze wurde eine passende und sehr gelungene Gartenmauer erstellt. Die Bauverwaltung bedankt sich an dieser Stelle für die konstruktive Zusammenarbeit bei der Bauherrschaft.



## Gemeindewahlen für die Legislaturperiode 2017-2020

Das Jahr 2016 ist bezüglich Wahl- und Abstimmungskalender ein vielfältiges Urnenjahr. Mitunter sind die Wahlen der Gemeindebehörden am 25. September 2016 ein wichtiger Termin, an dem der/die Gemeindepräsident/in, die Mitglieder des Gemeinderates, der/die Schulratspräsident/in, die Mitglieder des Schulrates sowie die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission gewählt werden.

Die wichtigsten Termine für die Gemeindewahlen sind:

### 1. Wahlgang

- |           |  |
|-----------|--|
| 19. April | Bezug der Formulare für die Wahlvorschläge bei der Gemeinderatskanzlei |
| 1. Juli   | Frist für die Einreichung der Wahlvorschläge                           |
| 2. Sept.  | Eingang der Stimmunterlagen bei den Wahlberechtigten                   |
| 25. Sept. | Wahlsonntag  |

### 2. Wahlgang

- |           |  |
|-----------|--|
| 27. Sept. | Bezug der Formulare für die Wahlvorschläge bei der Gemeinderatskanzlei |
| 30. Sept. | Frist für die Einreichung der Wahlvorschläge                           |
| 4. Nov.   | Eingang der Stimmunterlagen bei den Wahlberechtigten                   |
| 27. Nov.  | Wahlsonntag (wenn erforderlich)  |

Selbstverständlich können die Formulare zu gegebener Zeit auch von der Homepage [www.mels.ch](http://www.mels.ch) heruntergeladen werden. Beachten Sie bitte, dass der 2. Wahlgang einen sehr engen Terminplan hat und bereits frühzeitig allfällige Vorkehrungen und Grundsatzentscheidungen für den 2. Wahlgang getroffen werden sollten.

## Abstimmungstermine 2016

- |           |   |
|-----------|---|
| 24. April | 2. Wahlgang Ersatzwahl Regierungswahlen   |
| 5. Juni   | Blankodatum für eidgenössische Volksabstimmung  |
| 25. Sept. | Blankodatum für eidgenössische Volksabstimmung/Gemeindewahlen                         |
| 27. Nov.  | Blankodatum für eidgenössische Volksabstimmung Allfälliger 2. Wahlgang Gemeindewahlen |



## AMICUS – neue Hundedatenbank



Seit dem 1. Januar 2016 hat die neue Hundedatenbank mit dem Namen AMICUS die Hundedatenbank ANIS ersetzt. Die moderne nationale Datenbank [www.amicus.ch](http://www.amicus.ch) schafft weiterhin die Voraussetzungen für eine qualitativ hochstehende Registrierung eines jeden Hundes in der Schweiz.

### Sie sind bereits Hundehalter.

#### Was ist neu für Sie?

Wenn Sie bereits einen Hund besitzen, können Sie sich mit den Logindaten von ANIS auf AMICUS unter [www.amicus.ch](http://www.amicus.ch) einloggen. Finden Sie Ihr Login nicht? Wenden Sie sich bitte an den AMICUS-Helpdesk: Telefon 0848 777 100 oder Mail [info@amicus.ch](mailto:info@amicus.ch).

### Sie sind neu Hundehalter

#### (ab 01.01.2016). Was müssen Sie tun?

Personen, welche erstmalig einen Hund halten wollen, müssen sich betreffend Registration ihres Hundes zuerst bei der Wohngemeinde melden, um als Hundehalter bzw. Hundehalterin

## Meldung von Tieren zur Registrierung

Der Veterinärdienst in der Schweiz muss die Aufgabe wahrnehmen können, die Tiergesundheit zu überwachen, Tierseuchen zu bekämpfen, die Ausbreitung von für Menschen bedeutenden Tierseuchen zu verhindern und die Sicherheit der von Tieren stammenden Lebensmittel zu gewährleisten. Voraussetzung dafür sind verlässliche Daten über Tierhaltungen.

Die Tierseuchengesetzgebung verpflichtet die Tierhalterinnen und Tierhalter darum, ihre Tiere zu melden, auch wenn es sich um eine Heimtier- oder Hobbyhaltung mit nur wenigen Tieren handelt. Das Formular Erfassung Tierhaltung finden Sie unter [www.landwirtschaft.sg.ch](http://www.landwirtschaft.sg.ch).

registriert zu werden. Anschliessend können Sie wie bisher bei Ihrem Tierarzt / Ihrer Tierärztin den Hund bei der Datenbank AMICUS registrieren lassen. Das Login und das Passwort für AMICUS werden Ihnen schriftlich zugestellt.

Sie als Halter sind verantwortlich, dass Sie folgende Ereignisse bei AMICUS melden:

- Sie **müssen Abgabe** (z.B. Verkauf oder Schenkung), **Übernahme** (z.B. Kauf oder Geschenk), **Ausfuhr und Tod** Ihres Hundes **innerhalb von zehn Tagen im AMICUS melden**.
- Sie können E-Mail-Adresse, Telefon-Nr. und Sprache selbst verwalten. Ausserdem können Sie eine Ferienadresse, den Beginn der Schutzhundausbildung und den Einsatzzweck erfassen.
- Sie können die PetCard nachbestellen.
- Wenn Sie Ihre **Personendaten oder Adresse ändern** wollen, wenden Sie sich an die **Gemeinde**.
- Möchten Sie **Hundedaten** ändern, wenden Sie sich bitte an den **Tierarzt**.

## Registrierung von Geflügelhaltungen

Seit dem 1. Januar 2010 ist die Registrierung von Geflügelhaltungen obligatorisch – dies gilt auch für Hobbyhaltungen ab zehn Tieren. Ziele dieser Erfassung, v.a. auch der Hobbyhaltungen, sind die Überwachung der Tiergesundheit, die Bekämpfung von Tierseuchen wie z.B. der Vogelgrippe und die Rückverfolgbarkeit von Lebensmitteln tierischer Herkunft.

Zum Hausgeflügel gehören Hühner, Fasane, Wachteln, Gänse, Enten, Schwäne und Strausse. Halten Sie neu Hausgeflügel oder haben Sie die Haltung noch nicht über die kantonale Strukturdatenerhebung/Viehzählung gemeldet? Melden Sie sich beim Landwirtschaftsamt der Gemeinde Mels unter Telefon 081 725 30 06 oder per E-Mail unter [bettina.walser@mels.ch](mailto:bettina.walser@mels.ch). Das Formular Erfassung Tierhaltung finden Sie auch unter [www.landwirtschaft.sg.ch](http://www.landwirtschaft.sg.ch).

Weitere Informationen zur Tierhaltung: [www.nutztiere.ch](http://www.nutztiere.ch).

## Richtige Hundehaltung

Ein Spaziergang mit dem Hund kann etwas Wunderbares sein. Allerdings nur dann, wenn sich die Hundebesitzer ihrer Verantwortung bewusst sind und die geschriebenen ebenso wie die ungeschriebenen Gesetze für solche Ausflüge mit dem Vierbeiner kennen und auch einhalten.

### Freies Verhalten

Es gehört sich für alle Hundehalter, ihre Vierbeiner anzuleinen, wenn Spaziergänger ohne Hund – dazu gehören natürlich auch Kinder, Radfahrer, Jogger, Rollerblader und andere Passanten – entgegenkommen. Menschen, die sich vor Hunden fürchten, aber auch solche, die gerade ihre schönste Hose ausführen, sind dankbar für diese Art von Respekt. Hunde gehören insbesondere an die Leine, wenn sie sich oder andere gefährden (zum Beispiel auch im Strassenverkehr).

### Begegnungen mit anderen Hunden

Wenn sich zwei Hundehalter mit ihren angeleiteten Tieren kreuzen, so soll dies zügig und an kurzer Leine stattfinden (Hunde auf der äusseren Seite). Kein Beschnupern und «Grüezi säge». Somit gilt das Motto: «Entweder sind alle Hunde an der Leine oder gar keiner.»

### Freilauf, Spiel und Spass

Hunde müssen sich bewegen können und brauchen einen gewissen Freilauf. Man sollte aber darauf achten, dass der Vierbeiner sich nicht auf frisch angesäten Feldern, im hohen Gras, auf Weiden oder in fremden Gärten austobt. Welche Kunststücke ein Hund vollführen soll oder kann, ist jedem Hundehalter selber überlassen. Das Herbeikommen auf Kommando muss jedoch jeder Vierbeiner beherrschen. Ganz egal, ob der Besitzer «Fuss», «Komm her» oder was auch immer ruft: Es muss klappen, und zwar auch unter Ablenkung, wenn beispielsweise Spaziergänger, Kinder, Jogger oder Hunde in der Nähe sind.

### Hundekot

Es sollte für jeden Hundehalter selbstverständlich sein, den Kot seines Hundes aufzunehmen. Auf der Strasse und auf Wegen, auf Kuhweiden und auf Spielplätzen sorgen unbeseitigte Hundehaufen für verständlichen Ärger. Natürlich müssen die Hundekotsäckchen im Robidog oder im Abfalleimer entsorgt werden.



## Sicherheitsholzschlag an Weisstannerstrasse

Im März wurde entlang der Weisstannerstrasse im Bereich Rütwald und Schattenberg ein grösserer Holzschlag durchgeführt. Dieser erfolgte auf einer Strecke von rund 1,2 Kilometern. Die Massnahmen standen ganz im Zeichen der Verkehrssicherheit. Die Initiative erfolgte über die Waldregion 3 Sargans, die beim Gemeinderat anfangs Jahr auf die Notwendigkeit der Arbeiten hingewiesen hat. Die Strassensicherheit war durch den Waldwuchs, durch Einzelbäume und

insbesondere auch durch hängende Äste und schräg stehende Bäume beeinträchtigt. Die Waldregion hat zusammen mit der politischen und der Ortsgemeinde sowie weiteren Vertretern die Sachlage anfangs Februar vor Ort beraten. Die Arbeiten mussten auf die Grundstücke der öffentlichen Hand begrenzt werden. Die Bevölkerung wurde im «Sarganserländer» über die Arbeiten informiert. Es standen während 14 Tagen insgesamt fünf Forstwarder mit drei Ma-



schinen im Einsatz. Die gefällten Bäume ergaben 700 Kubikmeter Energie- und Sagholz. Der betroffenen Bevölkerung wird für das Verständnis und die Geduld ein grosses Dankeschön ausgesprochen.

## Schulwegsicherungsprojekt in Umsetzung

Der Gemeinderat hat im Sommer 2015 ein Projekt zur Schulwegsicherung öffentlich aufgelegt. Diese Vorlage beinhaltete einerseits die Fussgängerübergänge beim Verkehrsknoten Sarganserstrasse/Kirchstrasse (beim Schulhaus Dorf bzw. Coop) sowie eine Fusswegverbindung ab Kleinfeldstrasse zum Schulhaus Kleinfeld sowie den östlichen Zugang zur Sarganserstrasse. Mit der Rechtskraft des Projekts bzw. mit der Genehmigung des Kantonalen Tiefbauamtes St.Gallen konnten die Vorbereitungsarbeiten zwischenzeitlich angegangen werden. Die Massnahmen bei

den Zugängen zum Schulhaus Kleinfeld ab Kleinfeldstrasse und Sarganserstrasse werden bereits in den Frühlingsferien ausgeführt. Die externe Projektleitung obliegt dem ansässigen Büro wlv Ingenieure AG. Die Fussgängerübergänge beim Verkehrsknoten Sarganserstrasse/Kirchstrasse müssen zurückgestellt werden. An einer Koordinationssitzung Ende Januar wurde mit den kantonalen Vertretern die ganze Thematik der Begegnungszone nochmals eingehend beraten. In der Folge wurde festgelegt, dass die Begegnungszone auf den inneren Dorfkern auszuweiten sei. Der

östliche und südliche Teil der Kirchstrasse soll vollumfänglich einbezogen werden. Das bedeutet, dass das rechtsgültige Strassenbauprojekt mit den verkehrsrechtlichen Änderungen in diesem Bereich nochmals zu überarbeiten ist. Der Gemeinderat hat diesen Grundsatzentscheid bestätigt. Aufgrund der geschilderten Ausgangslage ist das Projekt auf den Bereich des Neubaus bzw. die Klassierung des Schulweges Kleinfeld (Nr. 635, Parzelle Nr. 4170) zu beschränken. Dieser Projektteil ist im Frühjahr auszuführen, sobald die kantonale Genehmigung vorliegt.

## ABSCHLUSSBERICHTE GEMEINDEPROJEKTE

### Weisstannerstrasse, Sanierung Esel–Samichlaus

Die Sanierung des Teilstücks Esel–Samichlaus geht auf das Jahr 2012 zurück. Damals wurde das Ingenieurbüro Tuffli & Partner AG, Mels, mit der Ausarbeitung eines Bauprojekts betraut. Die Bürgerversammlung hat im Frühjahr 2013 mittels Gutachten und Antrag einen Kredit von 2,9 Mio. Franken gesprochen. Die Bauarbeiten wurden auf drei Jahresetappen aufgeteilt.

Das Projekt wurde mit der ersten Bauetappe der Wasserverbauung an der Seez koordiniert. Die Bauarbeiten an der Hangböschung, der Entwässerung, dem Strassenkoffer und den Belägen auf einer Länge von rund 700 Metern waren sehr umfangreich. Mit dem flächigen Einbau des Deckbelags im September 2015 auf der ganzen Breite und der Abnahme des Bauwerks Ende Oktober 2015 konnte der Auftrag anschliessend abgerechnet werden. Die einzelnen Sparten präsentieren sich wie folgt (inkl. Mehrwertsteuer):

Forstarbeiten (Ortsgemeinde Mels)  
CHF 28'640.80  
Hangsicherungsarbeiten (Josef Gall)  
CHF 882'679.30  
Tiefbauarbeiten (Käppeli's Söhne AG)  
CHF 579'725.30  
Strassenbauarbeiten (Cellere AG)  
CHF 832'316.95  
Tiefbauarbeiten (Tuffli & Partner AG)  
CHF 161'469.65  
Diverse Arbeiten  
CHF 44'395.80  
Gesamtkosten 2012 – 2015 (inkl. MwSt.)  
CHF 2'529'227.80

Im vorstehenden Betrag sind die bezahlten Versicherungsleistungen infolge Unwetterschäden in der Höhe von insgesamt 46'399.05 Franken nicht abgezogen. Werden diese von den Gesamt-

kosten abgerechnet, resultiert gegenüber dem Gesamtkredit von 2,9 Mio. Franken eine Besserstellung von insgesamt 417'171.25 Franken. Dieser Minderaufwand ist umso erfreulicher, da die Arbeiten sehr schwierig waren. Verschiedene unvorhergesehene Ereignisse haben nämlich zu Mehrleistungen geführt.

Die Planungs- und Bauarbeiten konnten erfreulich abgewickelt werden, auch wenn die Baugrundverhältnisse (Wasserführung bzw. -einbruch bei den Bohrarbeiten) eine grosse Herausforderung waren. Die externe Bauleitung, die Bauunternehmungen wie auch alle übrigen Beteiligten leisteten vorzügliche Arbeit und erzielten ein erfreuliches Ergebnis. Das Bauprogramm konnte aufgrund der straffen Bauleitung durch das Büro Tuffli & Partner AG gut eingehalten werden.



## Entflechtung Schmutzwasser/Regenwasser, Butz

Gewitterereignisse mit Starkregen haben in den vergangenen Jahren zu Überflutungsschäden in diversen Wohnbauten geführt. Diese waren auf eine hydraulische Überlastung im Abwassernetz in den Gebieten Gugglen und Parfanna zurückzuführen.

Analysen zeigten dazu u.a. auf, dass im Gebiet Butz das gesamte Abwasser durch eine Mischabwasserleitung entwässert und über Gabreiten – Gugglen – Parfanna der ARA Seez zugeführt wird. Mit diesem Projekt wurde die Entflechtung des Regenwassers aus der Mischabwasserleitung realisiert. Dadurch wurde die Abflusskapazität im Gebiet Gugglen verbessert.

Verschiedene Einleitstellen von unverschmutztem Wasser in das Entwässerungsnetz Butz machten aus ökologischen Überlegungen keinen Sinn und verursachten Reinigungskosten in der ARA. Der Untergrund im Gebiet Butz und Gabreiten besteht aus fest gelagerter Gletschermoräne, die sehr schlecht wasserdurchlässig

und daher nicht zur Versickerung geeignet ist. Deshalb hatte der Gemeinderat entschieden, im Gebiet Butz ein Trennsystem zu realisieren. In einer neuen Leitung wurde das unverschmutzte Regenwasser gefasst und dem Feerbächli zugeführt. Diese Massnahme entspricht der aktuellen Gewässerschutzgesetzgebung. Mit den Bauarbeiten wurde im April 2014 begonnen. Zwischen Lüttsch und Hürlisgasse wurde eine neue, rund 480 Meter lange RW-Leitung erstellt. Um das Gebiet Schulhaus Butz restlos durch ein Trennsystem zu entwässern, fehlte eine Verbindungsleitung von rund 120 Metern zum Feerbächli. In einer weiteren Bauetappe im Sommer 2015 wurden mit der Feinerschliessung Strassenwasser, Quellabläufe, Bächli, Brunnen und Dach- sowie Vorplatzwasser gefasst und der neuen Meteorwasserleitung zugeführt. Die Bauarbeiten konnten im Herbst 2015 beendet werden, die Bauabnahme erfolgte Ende November. Die Bürgerversammlung genehmigte im Herbst 2013 einen Investitions-

kredit in der Höhe von 250'000 Franken. Die Arbeiten konnten mit insgesamt 240'079.80 Franken unter diesem Kredit abgeschlossen werden. Mit diesem Projekt konnte die gewässerschutzrechtlich korrekte Abwasserentsorgung verwirklicht, eine Kostenreduktion der Abwasserreinigung in der ARA Seez erreicht und der hydraulische Engpass in der Abwasserleitung im Bereich Gugglen weiter entschärft werden. Das Ingenieurbüro Tuffli & Partner AG sowie die Pfiffner Bau AG haben gute Arbeit geleistet.



## Weisstannerstrasse, Hochwasserschutz Parfannabach

Mit dem Hochwasserschutzprojekt Parfannabach wird die Gefahrensituation vom Parfannabach für das Siedlungsgebiet im Oberdorf Mels entschärft. Im Massnahmenkonzept war vorgesehen, die Weisstannerstrasse zwischen Blees und Gamerlen als eine Art «Auffangwanne» für das Regenwasser aus dem Hang oberhalb der Weisstannerstrasse auszubilden und das Wasser der Seez zuzuführen.

Das Ausführungsprojekt sah vor, das Quergefälle auf der Weisstannerstrasse zur Hangseite zu drehen, talseitig einen Stellstein zu setzen und für die Strassenentwässerung entlang der Hangseite ein neues Entwässerungssystem mit Einlaufschächten zu erstellen.



Mit den Vorarbeiten für die Strassenentwässerung und den talseitigen Randabschluss wurde im Sommer 2014 begonnen. Der alte Belag wurde mit einer Belagsfräse zerkleinert und gleich wieder eingebaut, womit wesentliche Transportkosten eingespart werden konnten. Durch das Wechseln des Quergefälles mussten die Hauszufahrten an die neue Strassenoberfläche angepasst werden. Verschiedene Bachdurchlässe unter der Fahrbahn wurden umgebaut. Da die Weisstannerstrasse ohnehin in absehbarer Zeit hätte saniert werden müssen, wurde ein Kostenanteil von rund der Hälfte aus diesem Projekt zur Instandstellung der Strasse vorgesehen. Die Bauarbeiten konnten bis auf den Deckbelag Mitte September 2014 abgeschlossen werden, dieser erfolgte dann im Sommer 2015 ohne mittlere Längsfuge.

Im Hochwasserschutzprojekt Parfannabach sprach die Bürgerversammlung im Herbst 2012 mit Gutachten und Antrag einen Investitionskredit von 290'000 Franken für das Strassenunterhaltsprojekt. Da das Hauptprojekt Parfannabach im Einspracheverfahren blockiert war, beschloss der Gemeinderat im Sommer 2013, das Strassenbauprojekt auf der Weisstannerstrasse zwischen Blees und Gamerlen vorzuziehen. Dafür wurde von der Einsprachepartei die Zustimmung

eingeholt. Mit Abschluss der Bauarbeiten präsentiert sich folgende Schlussabrechnung zulasten der Instandstellung an der Weisstannerstrasse:

Baumeisterarbeiten	CHF	234'552.75
Nebenunternehmer	CHF	2'950.00
Vermessung / Vermarkung	CHF	2'415.40
Projekt und Bauleitung	CHF	17'934.20
Baukosten exkl. MwSt.	CHF	257'852.35
Mehrwertsteuer	CHF	20'628.20
<b>Totalkosten (inkl. MwSt.)</b>	<b>CHF</b>	<b>278'480.55</b>

Die Minderkosten gegenüber dem genehmigten Investitionskredit betragen 11'519.45 Franken. Mit diesem Projekt kann das Oberflächenwasser bei einem Starkregenereignis aus dem oberen Hangbereich auf der Weisstannerstrasse aufgefangen und über das neue Hochwasserentlastungsbecken beim Gamerlenrank durch die Entlastungsleitung bis zur Felskante oberhalb Egeliboden der Seez zugeführt werden. Damit wurde ein Teilprojekt aus dem Massnahmenkonzept «Hochwasserschutzprojekt Parfannabach» zum Überflutungsschutz der Bevölkerung im Melser Oberdorf umgesetzt und realisiert. Für die gute Arbeit wird allen Beteiligten der beste Dank ausgesprochen.



## Regenwasserleitung Tilsenstrasse

Durch den Neubau einer Remise in Plons wurde die Umliegung der öffentlichen Mischabwasserleitung nötig. In der Folge zeichneten sich weitere entwässerungstechnische Massnahmen in diesem Gebiet ab. Im Entwässerungskonzept legte das Büro Tuffli & Partner AG Vorschläge mit dem Ziel vor, einen Wechsel vom Misch- in ein Trennsystem vorzunehmen.

Um die Zuflussmenge des unverschmutzten Abwassers zur ARA Flums zu reduzieren, sollte mit geringem Aufwand im Trennsystem das Meteorabwasser aus dem Einzugsgebiet Tilsenstrasse dem Mülibach zugeleitet werden. Eine Versickerung von unverschmutztem Abwasser war aufgrund der geotechnischen Verhältnisse nicht möglich.

Mit den Bauarbeiten wurde im Herbst 2015 begonnen. In der ersten Etappe wurde eine neue Leitung für das Schmutzabwasser zwischen dem Ausstellplatz Otterstein und der Schickstrasse gebaut. Dadurch wurde die bestehende Leitung zwischen Wiesenbach und Mülibach für das Meteorwasser umgenutzt. Sämtliche Schächte, Dachwasser usw. im Einzugsgebiet wurden durchgehend gefasst und dem Mülibach zugeführt. Die Bauarbeiten konnten Anfangs November 2015 abgeschlossen werden, worauf die Schlussabnahme erfolgte.



Für die Arbeiten stand insgesamt ein Kredit von 100'000 Franken zur Verfügung. Für die dritte Etappe wurde ein Nachtragskredit von 50'000 Franken gesprochen. Die Arbeiten konnten mit 150'981.15 abgeschlossen werden, wovon die Baumeisterarbeiten 122'394.25 Franken und die Projekt- und Bauleitung 21'281.05 ausmachten. Der genehmigte Investitionskredit konnte mit der Schlussrechnung somit eingehalten werden.

Das Projekt entspricht den Vorgaben des Allgemeinen Entwässerungsplans GEP der Gemeinde Mels. Die Abwasserentsorgung wurde den gewässerschutzrechtlichen Vorgaben entsprechend gelöst und die Reinigungskosten bei der Abwasserreinigung in Flums können mit den getroffenen Massnahmen reduziert werden. Alle Beteiligten haben insgesamt gute Arbeit geleistet.

## Vergrösserung Mischwasserleitung Butzerstrasse; Täliweg-Huob

Gewitterregenereignisse führten im Gebiet Rafflerweg/Täliweg zu Rückstau und Überflutungsschäden. Das GEP Mels wies im Massnahmenplan darauf hin, dass in der Butzerstrasse/Wangserstrasse die Mischwasserleitung zu knapp bemessen sei und vergrössert werden müsse. Das Ingenieurbüro Tuffli & Partner AG wurde beauftragt, diese Problematik zu analysieren. Im Sommer 2015 schlug der Ingenieur vor, diese Leitungsvergrösserung vorzuziehen und im Herbst zu realisieren. Mit dieser Massnahme konnte zugleich auch eine Einsprache bereinigt werden. Mit den Bauarbeiten wurde noch Ende Oktober 2015 begonnen. Eine der grössten Herausforderungen war die Verkehrsführung in der Kreuzung Wangserstrasse/Butzerstrasse, die täglich viermal von vielen Schulkindern begangen wird. Deshalb wurde entschieden, die Baustelle mit einem verkehrsunabhängigen Lichtsignal mit ÖV-Bus-Bevorzugung zu sichern und zusätzlich zur Strassenquerung für die Fussgänger ein Rot-Grün-

Signal zu installieren. Diese Massnahme hat sich bewährt. Bautechnisch konnte die alte Mischabwasserleitung ausser Betrieb genommen und gleichzeitig eine neue Leitung mit einem grösseren Durchmesser eingebaut werden. Zudem ersetzte das Wasserwerk Mels die überalterte Hydrantenleitung. Die Bauarbeiten konnten mit leichter Verzögerung abgeschlossen werden. Die Schlussabnahme wurde Mitte Dezember 2015 durchgeführt. Die Kosten konnten mit 143'422.25 Franken unter dem Investitionskredit von 150'000 Franken abgerechnet werden.

Mit der Realisierung des Bauvorhabens kann vor allem eine Verbesserung in der Überflutungsproblematik durch Gewitterereignisse im Rafflerweg/Täliweg erreicht werden. Die Kapazitätserhöhung der öffentlichen Abwasserleitung im Abschnitt Butzerstrasse/Wangserstrasse entspricht neu dem Massnahmenkonzept im Allgemeinen Entwässerungsplan GEP der Gemeinde Mels.

## Meteorwasserleitung Gabreiten

Aufgrund eines dringenden Erneuerungsbedarfs der Elektroversorgungsinfrastruktur im Gebiet Tannenweg und Amselweg auf Gabreiten wurde der Sanierungsbedarf an der Kanalisation überprüft. Aus der hydraulischen Modellberechnung ging hervor, dass die vorhandene Leitungskapazität ausreiche, jedoch werde das Abwasser im Mischsystem der ARA zugeführt.

Die Abwassermenge verschärfte in der Gugglen bei starken Gewitterereignissen den Abflussengpass und sorgte in den vergangenen Jahren für Überflutungsschäden in Wohngebäuden. Deshalb beschloss der Gemeinderat, dass zusammen mit den Werkleitungserneuerungen eine neue Regenabwasserleitung erstellt wird. Die wlv Bauingenieure AG, Mels, erhielt den Auftrag, im Werkleitungsprojekt Tannenweg-Amselweg auf einer Länge von rund 200 Metern eine neue Regenwasserleitung einzuplanen. Sämtliche Strassensammler sowie das Dach- und Vorplatzwasser aus den angrenzenden Liegenschaften wurden daran angeschlossen. Zusätzlich wurde ein Auftrag für eine Verbindungsleitung im Felsweg ausgelöst mit einem Zusammenschluss der Leitungen Tannenweg und Amselweg bis zur Gerbistrasse. Die Arbeiten wurden im Mai 2015 aufgenommen. Während den Bauarbeiten musste im Juni festgestellt werden, dass mit den geplanten Linienführungen einige unvorhersehbare Probleme auftraten, die Mehraufwand und terminliche Verzögerungen verursachten, sodass der geplante Endtermin, vor den Baumeisterferien, nicht gehalten werden konnte. Der Abschluss erfolgte im Oktober, die Schlussabnahme im November 2015. Die Arbeiten konnten mit 231'264.75 Franken unter dem Kostenvoranschlag von 240'000 Franken abgerechnet werden.

Mit der Realisierung dieses Bauvorhabens wurde erreicht, dass im Gebiet Gabreiten (Tannen-, Amsel- und Felsweg) ein Trennsystem realisiert werden konnte, womit das unverschmutzte Abwasser der Seez als Vorfluter zugeführt und damit die gesetzlichen Gewässerschutzbestimmungen erfüllt werden. Zugleich konnte die Abflusskapazität in der vorhandenen Schmutzwasserleitung im Engpass Gugglen zusätzlich verbessert werden.



## 20 Jahre Melser Geoweg



Der Geoweg vermittelt Wissen und bietet schöne Aussichten ins Seetal.

*Vor 20 Jahren, am 5. Mai 1996, wurde der Melser Geoweg eröffnet, was – aus heutiger Sicht – auch für die Entwicklung des Geoparks Sardona und der UNESCO-Welterbestätte Tektonikarena ein wichtiger Meilenstein war.*

Hundertschaften versammelten sich am Ausgangspunkt des Melser Geowegs zur Einweihung und ersten Führung. Mancher rieb sich die Augen, als immer mehr Leute zur Seez strömten, und der Pfarrer liess das Mikrofon holen, das er sonst jeweils für die Beerdigungen verwendet. Entsprechend gross war das Medieninteresse. Der «Tages-Anzeiger» berichtete vom «Bijou hinter den Shopping-Centern», und das Begleitheft, das als Sondernummer des «Minaria» (Zeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für historische Bergbauforschung) erschien, erhielt gar von der «NZZ» Bestnoten. Dieses Interesse am einheimischen Bergbau, der Industriegeschichte und der Geologie wurde auch durch die grosse Nachfrage an Bergwerksführungen im Gonzen und im Landesplattenberg Engi bestätigt, weshalb die beiden damaligen Regionalplanungsgruppen Sarganserland-Walensee und Glarner Hinterland-Sernftal 1997 das Projekt GeoPark Sarganserland-Walensee-Glarnerland aufgleisten. Dieses wurde

im Jahr 1999 vom Bund bewilligt und war für den Aufbau des Geoparks Sardona und die UNESCO-Welterbe-Kandidatur verantwortlich.

### Nicht nur ein «Steinweg» ...

Der Melser Geoweg ist zum einen ein Gesteinslehrpfad, wo die Gesteinskunde zentral auf der Castelskuppe vermittelt wird. Doch der Melser Geoweg zeichnet sich ebenso durch die Vielfalt der an kulturhistorischen Stätten vermittelten Themen wie Ökologie, Bergbau, Mühlsteinhauerei, Eisen- und Glasverhüttung, Archäologie, Festungsbau und Geschichte (Kornmühlen, Brunnen) aus.

Diese Dichte von geschichtlich und naturwissenschaftlich interessanten Schauplätzen, die auf dem rund sechs Kilometer langen Parcours auf 23 anschaulichen Farbtafeln vermittelt wird, ist in einem grossen Umkreis einzigartig. Auf dem Melser Geoweg verschmelzen die auf den ersten Blick stark verschiedenen Themenkreise:

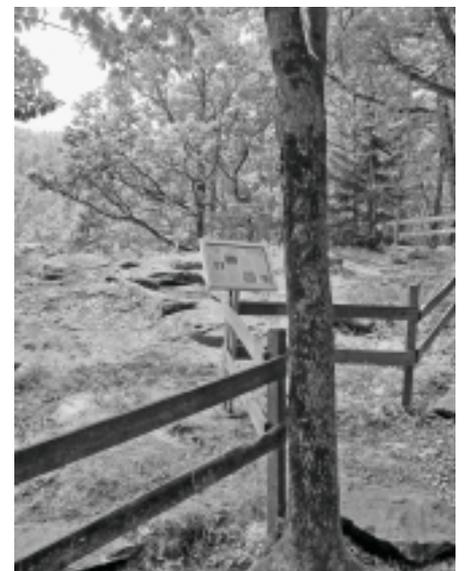
– In den Stollen der Festung Castels wurden Eisenerze vom gleichen Typ angefahren, wie sie im Eisenbergwerk Gonzen abgebaut, in den römischen Kulturschichten am Castels ausgegraben und auch in der Eisenschmelze Plons geschmolzen wurden.

- Durch die Mühlsteinhauerei wurden erstmals die archäologischen Funde entdeckt und durch den Festungsbau systematische Grabungen veranlasst.
- Die guten Eigenschaften der Melser Mühlsteine basieren auf der Gesteinszusammensetzung, was aufgrund der Ausgrabungen schon die bronzezeitlichen Siedler erkannt hatten. Die Einführung der Sprengtechnik hatte direkt Einfluss auf die Brunnenkonstruktion.
- Die politischen Verhältnisse hatten direkt Einfluss auf die Waldnutzung. Holz war der «wichtigste Rohstoff» bei der Glas- und Eisenherstellung. Der Kahlschlag der Wälder beeinflusste die Entwicklung des heutigen Lebensraumes neben den anstehenden Gesteinen, der Formung durch Eis und Wasser sowie den Lichtverhältnissen stark.

### Geschichte des Melser Geowegs

Im August 1994 erteilte der damalige Verkehrsverein Mels-Weisstannen dem Melser Geologen David Imper den Auftrag, auf dem Melser Gemeindegebiet einen Gesteinslehrpfad mit etwa zehn angeschriebenen Gesteinsblöcken zu erstellen. Nach dem Studium verschiedener Varianten drängte sich die Projektvariante des heutigen Geowegs schon früh auf. Im weiteren Verlauf galt es die verschiedenen Themengebiete aufzuarbeiten, den Steingarten und die Wege zu errichten sowie ein Konzept für die Informationstafeln zu schaffen.

Nach dem Vorliegen sämtlicher Bewilligungen wurden die erforderlichen Wegarbeiten durch die regionale Arbeitslosengruppe und Fachleute des damaligen Festungskreises 32 zur vollsten Zufriedenheit ausgeführt. Pünktlich auf die Eröffnung wurden die letzten Tafeln installiert.



## Erster Melser Wandertag

Mels Tourismus organisiert am Sonntag, 26. Juni 2016, den «ersten Melser Wandertag», und wir freuen uns sehr darauf! Der Melser Wandertag soll eine feste Grösse im Veranstaltungskalender der Gemeinde Mels werden. Wir wollen damit den Wanderwegen, welche die Vereine als Göt-tiwege sorgfältig und mit viel Engagement pflegen und unterhalten, die respektvolle Beachtung schenken. Der Melser Wandertag eignet sich bestens für Neuzuzüger, die gerne ihren neuen Lebensraum kennenlernen möchten, aber auch für ältere Menschen, die sich z.B. nicht mehr trauen, alleine auf Wanderungen zu gehen. Der Wandertag ist für alle, die gerne ihre Freizeit in der Natur verbringen. Für die erste Durchführung haben wir Wanderungen im Weisstannental und von Mels ins Weisstannental ausgesucht. Dabei bieten wir drei verschiedene Wanderungen unter fachkundiger Führung an:

- die leichte Wanderung für Familien auf kinderwagentauglichen Wegen kann auch von älteren Personen genossen werden (Steinbock-Lehrpfad);
- die mittlere Wanderung ist nicht allzu anspruchsvoll, aber es braucht eine gute Ausdauer (Mels–Vermol–Schwendi–Weisstannen);
- bei der schwereren Variante müssen die Teilnehmer trittsicher sein (Steinbockweg).

Alle Wanderungen enden in Weisstannen, wo anschliessend bei Speis und Trank Erlebtes ausgetauscht werden kann. Die Parkplatzmöglichkeiten in Weisstannen sind beschränkt. Deshalb bitten wir die Teilnehmenden, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen. Mels Tourismus wird besorgt sein, dass auch für die Rückfahrt aus dem Weisstannental genügend Busse zur Verfügung stehen.

Wir freuen uns, Sie am Melser Wandertag begrüßen zu dürfen.

### Mels Tourismus

Ablaufzeiten:	
Mels – Vermol – Schwendi – Weisstannen:	08.00 bis 09.00 Uhr bei der Seezbrücke (hinter Perret AG beim Dorfplatz Mels)
Steinbockweg:	07.45 bis 08.30 Uhr nach der Gufelbachbrücke (neben Haltestelle Weisstannen Oberdorf)
Steinbock-Lehrpfad (allenfalls bis Vorsiez):	09.15 bis 10.00 Uhr nach der Gufelbachbrücke (neben Haltestelle Weisstannen Oberdorf)

**Steinbockweg**  
 Von Weisstannen führt der Weg nach Unterlavtina, nun geht's ziemlich stotzig hoch zum Rappenloch, wo 1911 schweizweit die ersten Steinböcke ausgesetzt wurden. Vom Horn geniessen Sie die Aussicht ins Tal. Bequem geht's weiter auf der Ebene von Valtnov bis zur gleichnamigen Alp. Danach führt Sie der Alpweg durch Felswände hinunter nach Vorsiez. Es geht anschliessend der Seez entlang und später über den Steinbock-Lehrpfad wieder zum Ausgangspunkt zurück.

**WEGART**  
 — Asphalt 0,8 km  
 — Weg 2,0 km  
 — Pfad 6,8 km  
 — Unbekannt 1,6 km

**HÖHENPROFIL**  
 m  
 2100  
 1800  
 1500  
 1200  
 km 2 4 6 8 10

**TOURDATEN**  
**BERGTOUR**  
 STRECKE 11,1 km  
 DAUER 5:07 h  
 AUFWEG 835 m  
 ABWEG 833 m

**BESTE JAHRESZEIT**  
 JAN | FEB | MÄR  
 APR | MAI | JUN  
 JUL | AUG | SEP  
 OKT | NOV | DEZ

**BEWERTUNGEN**  
**AUTOREN**  
 STRANDE  
 LANGENHART  
**COMMUNITY**  
 TOURS



Die mittlere Wanderung führt über Vermol und Schwendi nach Weisstannen.

## Eine Bauminschrift erwerben

Die Skulptur von Cemal Akkaya steht als bleibendes Symbol der 1250-Jahr-Feier von Flums, Mels und Sargans auf dem Platz der Begegnung, beim Versuchsstollen Hagerbach. Wer sich in diesem Werk, genauer gesagt auf der danebenstehenden Metallplatte verewigen möchte, kann dies tun mit dem symbolischen Kauf eines Baumstammes, welche den Kern der Skulptur umstehen. Mit 500 Franken ist man bereits dabei. Eine Bauminschrift

kann beispielsweise von Einzelpersonen oder von einer Firma erworben werden, von Vereinen, Ehemaligen-Schulklassen oder anderen Gruppierungen. Sie wäre auch ein Geburtstags-, Hochzeits- oder Weihnachtsgeschenk mit sehr spezieller Note. Anmeldungen sind möglich bei Markus Roth, Projektleiter 1250-Jahr-Feier, Tel. 081 710 66 20, E-Mail rokomm@deep.ch oder auf der Homepage www.1250-jahresfeier.ch.





## Langer Samstag 2015 ermöglicht Zeit und Freude

Die Fachgeschäfte rund um den Dorfplatz luden Ende November zu einem weiteren langen, verkaufsoffenen Samstag ein. Bei diversen Apéros konnte man sich gemütlich über Neuheiten, Trends oder Aktionen informieren und nebenbei in aller Ruhe die Weihnachtseinkäufe erledigen. An diesen «langen Samstagen» steht auch das Gespräch und das Beisammensein im Vordergrund. Natürlich wurde auch bei dieser Ausführung wieder «für ä gueti Sach» gesammelt. «Zyt schingge» war diesmal das Motto. Mit viel Unterstützung durch diverse Vereine und ihre Helfer versprach dieser Tag auch 2015 wieder ein toller Tag zu werden. Ein Tag der Solidarität gegenüber älteren Menschen des Altersheims Mels und des Pflegeheims Sarganserland.

Es konnten Backwaren gekauft, Gerstensuppe gegessen oder ein Konzert im Kloster Mels besucht werden. Für die Kinder war ein Theater in der Muhbar organisiert worden, Tschuttibänzen wurden gebacken, um nur einige der Attraktionen zu nennen. Die eigens dafür bedruckten

Schirme, von den Mitgliedern des Gewerbevereins finanziert, konnten ebenfalls auf dem Dorfplatz erstanden werden. Leider war der Wettergott nicht ganz so gnädig wie in den Vorjahren. Etwas zu früh fegte ein Sturm über Mels und die Vereine mussten den Platz räumen. Nichtsdestotrotz war es für alle Beteiligten ein toller Tag. Die Bevölkerung unterstützte den «langen Samstag» und die Melser Detaillisten, sodass der stolze Betrag von 14'880 Franken den Vertreterinnen der Heime überreicht werden konnte. Dieser Betrag soll einzelnen Bewohnern einen Herzenswunsch erfüllen. Einen Herzenswunsch, der aus finanziellen und zeitlichen Gründen bis jetzt nicht erfüllbar war. Die Heimleitungen werden während des ganzen Jahres über ganz viele freudige Momente berichten. So haben nicht nur die Beschenkten Freude, sondern alle, die in irgendeiner Form an diesem Anlass beteiligt sind und waren. Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten «langen Samstag» im November 2016.



Meinrad und Esther Gmür-Bachmann sind wieder für ihre Gäste da.

### Nach Unwetter – weiter frisch voran

Ein schweres Gewitter führte am Sonntag, 9. August 2015, in Schwendi zu Verklausungen im Mülibach. Das Wasser, mitgeführtes Geröll und Holz richteten hohe Sachschäden bei Privathäusern, bei der Fischzucht mit Restaurantbetrieb sowie bei Infrastrukturen und auf Wiesland an. Die Schäden sind kaum mehr erkennbar und mittlerweile hat auch die Forellenzucht Schwendi wieder geöffnet. Umgeben in herrlicher Berglandschaft liegt der kleine Fischteich mit frischem Bergquellwasser. Die Forellenzucht Schwendi im Weisstannental, mit einem gemütlichen Fischerstübli und einem grossen Saal für verschiedene Anlässe, ist das ideale Ausflugsziel für Firmen, Familien, Private oder Vereine. Weitere Informationen sind erhältlich unter [www.forellenzucht-weisstannen.ch](http://www.forellenzucht-weisstannen.ch).

Die Gefahrenkarte Weisstannen zeigt erhebliche Gefährdungen bei zahlreichen Gebäuden und Strassen. Zum Mülibach hat der Gemeinderat inzwischen die Projektierung für Hochwasserschutzmassnahmen in Auftrag gegeben. Das Ingenieurbüro Bart AG, St. Gallen überprüft und überarbeitet das vorhandene Massnahmenkonzept. Das Terminprogramm für die Projektvorbereitung durch das Ingenieurbüro Bart sieht vor, dass der Gemeinderat im Sommer 2016 einen Variantenentscheid über die vorgeschlagenen Schutzmassnahmen fällt.



Stolze 14880 Franken konnten für das Altersheim Mels und das Pflegeheim Sarganserland gesammelt werden.

## Winterhilfe Mels

**Jeweils in der Herbstausgabe des Melser Infoblattes liegt eine Broschüre der Winterhilfe bei.**

**Was aber ist die Winterhilfe? Ein Pannendienst?**

Die Winterhilfe wurde 1936, während der Zeit der grossen Weltwirtschaftskrise, gegründet. Dazumal wurden in den kalten Monaten Decken und Essen an Bedürftige abgegeben. Heute ist die Winterhilfe ganzjährig tätig. Denn schwierige Situationen kennen keine Jahreszeiten! Die

Winterhilfe ist für Menschen in Not in der Schweiz da. Beratungsstellen wie Soziale Dienste oder das Sozialamt arbeiten mit der Winterhilfe zusammen. Es ist möglich, sich telefonisch bei der Winterhilfe zu melden.

### Wie finanziert sich die Winterhilfe?

Sie ist zu 100 Prozent von Spenden abhängig. Möglich ist dies durch viele kleinere und grössere Privatspenden sowie ein paar Grossspenden wie z. B. von der CVP Mels, welche am Weihnachtsmarkt Glühwein verkauft und die Hälfte

des Erlöses der Winterhilfe schenkt. Jede Gemeinde ist unabhängig. Spenden aus Mels werden nur für in Mels wohnhafte Personen verwendet. Ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender, welche Ende Jahr die Herbstsammlung der Winterhilfe Mels berücksichtigen.

Die Winterhilfe Mels wird von Barbara Keel geführt (Telefon 081 710 05 63), Spendenkonto: Raiffeisenbank Mels, Kto. 55555.47 / Postkonto: 70-1012-8.



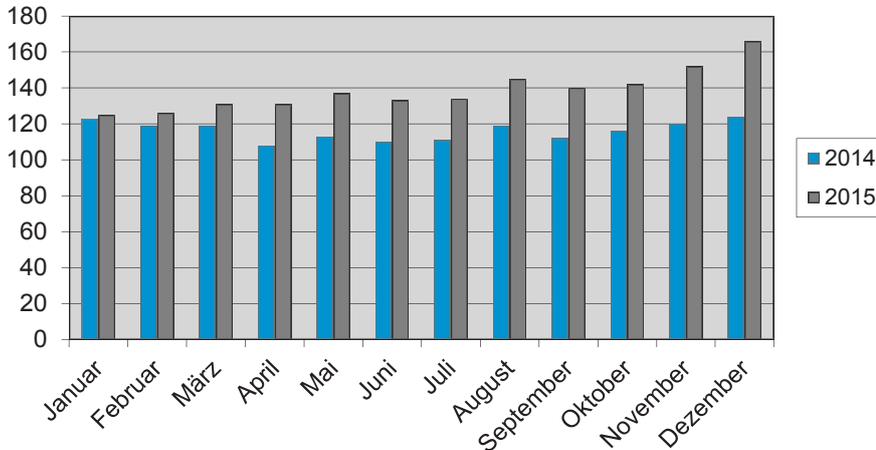
## Regionales Arbeitsvermittlungszentrum Sargans (RAV)

### Entwicklung der Stellensuchenden im Jahr 2015

Das RAV Sargans ist eine Abteilung des Amtes für Wirtschaft und Arbeit des Kantons St.Gallen. Es steht im Dienste der Erwerbslosen und der Arbeitgeber für die Regionen Sarganserland und Werdenberg. Die Hauptaufgabe des RAV ist die schnelle und nachhaltige Integration der Stellensuchenden in den Arbeitsmarkt. Die Zahl der Stellensuchenden hat deutlich zugenommen und erreichte im Dezember 2015 die Zahl von 1'778 Personen (2014: 1'424 Personen). Angesichts der weltweiten wirtschaftlichen Entwicklung waren wiederum in einigen Betrieben Personalmassnahmen zu verzeichnen. Die Quote der Stellensuchenden weist einen Jahresmittelwert von 3,9 % gegenüber dem kantonalen

Mittel von 4,1 % auf und ist somit nach wie vor tiefer. Während des Jahres 2015 meldeten sich bei uns 2'848 Personen an, um einen Antrag auf Arbeitslosenentschädigung zu stellen. 2'479 Personen konnten von der Arbeitsvermittlung abgemeldet werden. Die RAV werden schweizweit auf ihre Wirkung hin überprüft. Dank der kundenorientierten Beratung (KuBe) und den Kontakten zu Unternehmen in der Region, erzielt das RAV Sargans im Quervergleich sehr gute Wirkungsergebnisse. Als Erfolgsfaktoren gelten im Besonderen die konsequente und frühzeitige Aktivierung der Stellensuchenden und die Bestimmung einer klaren Wiedereingliederungsstrategie mit Frühintervention.

### Stellensuchende 2015 in Mels



### Einsatzprogramme

In rund 25 Institutionen sind Einsatzprogrammplätze belegt worden. In einigen Institutionen konnten wir Bereiche dazugewinnen, respektive die Platzanzahl erhöhen. In der Zeitspanne von Januar bis Dezember 2015 haben über 320 Personen an einem Einsatzprogramm mit konsequenter Orientierung am ersten Arbeitsmarkt teilgenommen.

Die Arbeitslosenversicherung fördert zum Zweck der Wiedereingliederung ins Erwerbsleben und Verbesserung der Vermittlungsfähigkeit die vorübergehende Beschäftigung von erwerbslosen Personen im Rahmen von Einsatzprogrammen öffentlicher und privater – nicht auf Gewinn ausgerichteter – Institutionen. Die

einzelnen Arbeitsplätze der Unternehmen werden ausserhalb des Stellenplans angeboten.

### Arbeitsmarktliche Angebote

Um eine rasche und dauerhafte Wiedereingliederung der Stellensuchenden in den Arbeitsmarkt zu erreichen, stehen zu den verschiedenen definierten Wiedereingliederungsstrategien passende Beratungs-, Bildungs- und Beschäftigungsangebote zur Verfügung.

### Vorgehen bei Arbeitslosigkeit

Melden Sie sich sofort und persönlich – noch während der Kündigungsfrist – beim RAV Sargans, Langgrabenweg, 7320 Sargans. Weitere nützliche Informationen unter [www.rav.sg.ch](http://www.rav.sg.ch).



**S P I T E X**  
*Hilfe und Pflege zu Hause*  
 Sarganserland

## Spitex Sarganserland

Die zentrale Aufgabe der Spitex Sarganserland ist es, hilfe- und pflegebedürftigen Menschen zu ermöglichen in ihrer gewohnten Umgebung zu leben.

Durch die Spitex kann ein Eintritt in eine stationäre Einrichtung verzögert, umgangen oder ein Spital- oder Therapieaufenthalt verkürzt werden. Das Wohl der Klientinnen und Klienten ist das Ziel unserer Arbeit.

Wir laden Sie herzlich ein, unsere neu gestaltete Homepage einzusehen:

[www.spitexsarganserland.ch](http://www.spitexsarganserland.ch). So können Sie noch mehr über das breite Angebot der Spitex Sarganserland erfahren.

Jede Spende ist uns willkommen! Danke für Ihre Solidarität! Sie unterstützen damit den Spitex-Gedanken «Hilfe und Pflege zu Hause». Postcheckkonto 85-123885-6

Sind Sie schon Mitglied bei der Spitex Sarganserland? Nein? Noch nicht?

Mit einem Jahresbeitrag von 50 Franken sind Sie dabei.

Ihre Vorteile als Mitglied:

Gratis Blutdruck messen während den Sprechstunden

Reduzierter Stundenansatz bei hauswirtschaftlichen Leistungen

Einladung zur jährlichen Hauptversammlung mit jeweils einem interessanten und aktuellen Vortrag zu Themen im Zusammenhang mit der Gesundheit.

Die Hauptversammlung der Spitex Sarganserland findet am Mittwoch, 20. April 2016, um 19.00 Uhr im Sternensaal Wangs statt.

Spitex Sarganserland  
 Bahnhofstrasse 9b  
 7320 Sargans  
 Tel 081 515 15 15

# Veranstaltungskalender

April bis Juli 2016



Freitag, 22. April 2016, 20.15 Uhr

## Theater «Die Entdeckung der Currywurst»

In diesem Theaterstück nach Uwe Timms gleichnamiger Novelle geht es mehr um die Liebe denn um die Currywurst. Der Versuch, der Entstehung dieser Wurst auf die Spur zu kommen, führt in ein Altersheim zu Lena Brücker, deren Geschichte Jaap Achterberg mit Leib und Seele erzählt.

Regie: Klaus Henner Russius. Unterstützt von Pro Helvetia.

Eintritt: CHF 30 / CHF 24 (für Mitglieder)

[www.achterberg.ch](http://www.achterberg.ch)



Donnerstag, 28. April 2016 /

Freitag, 29. April 2016 /

Samstag, 30. April 2016, jeweils 20.15 Uhr

## Theater-Eigenproduktion «Das Faustspiel»

In diesem Stück prallt das moderne, diesmal künstlerisch abgehobene Regietheater auf die erkonservative Kulturpolitik eines Provinzstädtchens. Eine Komödie voller Wortwitz, Action und Humor, gespielt von den jungen Erwachsenen des Theaterkurses unter der Regie von Lilian Meier.

Rechte: Deutscher Theaterverlag, Weinheim, Deutsch

Dauer: ca. 100 Minuten, geeignet ab 14 Jahren

Eintritt: CHF 16 (Erwachsene) / CHF 14 (Kinder),

Ermässigung für Vereinsmitglieder

## April 2016

Fr 15.	16.00– 19.00	Schützenverein Mels <b>Nidbergschiessen</b>	Schiessanlage Valeiris
Sa 16.	09.00– 12.00+ 13.00– 15.00	Schützenverein Mels <b>Nidbergschiessen</b>	Schiessanlage Valeiris
Mi 20.	19.00	Spitex Sarganserland <b>Hauptversammlung</b>	«Sternen»-Saal Wangs
Mi 20.	19.45	KAB-Frauen Mels <b>Hauptversammlung</b>	Pfarreiheim Mels
Fr 22.	16.00– 19.00	Schützenverein Mels <b>Nidbergschiessen</b>	Schiessanlage Valeiris
Fr 22.	18.00	Gewerbeverein Mels <b>Hauptversammlung</b>	Messerrestaurant SIGA-Zelt
Fr 22.	20.15	Kulturvereinigung Altes Kino <b>Theater «Die Entdeckung der Currywurst»</b>	Altes Kino Mels
Sa 23.	09.00– 12.00	Schützenverein Mels <b>Nidbergschiessen</b>	Schiessanlage Valeiris
Sa 23.	11.00– 14.00	Musikgesellschaft Konkordia Mels <b>SIGA – Eröffnungsfeier</b>	Amperdell Mels
So 24.	NM	Jugendmusik Konkordia Mels <b>SIGA – Gastgemeindetag</b>	Amperdell Mels
Mo 25.		Frauen- und Müttergemeinschaft Mels <b>Cup-Cake dekorieren</b>	
Di 26.	19.00	Evang. Frauenverein / Kath. Frauengemein. Sargans <b>Jasturnier</b>	Kirchgemeindehaus Sargans
Di 26.	19.30	Ökumenische Gruppe <b>«Schweigen und Hören»</b> ökumenische meditative Abendfeier	Evang.-ref. Kirche Sargans
Mi 27.	14.00	Evang.-ref. Kirchgemeinde <b>Kontaktplausch der Senioren – Kulturelles</b>	Kirchgemeindehaus Sargans
Mi 27.	19.00	Hildegard-Freunde <b>Zubereitung des Wermutweins</b>	Pfarreisaal Heiligkreuz
Mi 27.	19.30	Tagesfamilien Sarganserland <b>Hauptversammlung</b>	Café Kilian
Do 28.	20.15	Kulturvereinigung Altes Kino <b>Theater-Eigenproduktion «Das Faustspiel»</b>	Altes Kino Mels
Fr 29.	09.00	Evang. Frauenverein / Kath. Frauengemein. Sargans <b>Kleidertausch</b>	Kirchgemeindehaus Sargans
Fr 29.	20.15	Kulturvereinigung Altes Kino <b>Theater-Eigenproduktion «Das Faustspiel»</b>	Altes Kino Mels
Sa 30.	09.00	Kath. Kirchgemeinde Mels <b>Ministranten-Unihockey</b>	Schulhaus Feldacker
Sa 30.		Sportclub Weisstannen <b>Hauptversammlung</b>	Weisstannen
Sa 30.	20.15	Kulturvereinigung Altes Kino <b>Theater-Eigenproduktion «Das Faustspiel»</b>	Altes Kino Mels

## Mai 2016

Mo 2.	19.30	Bürgerversammlung	«Löwen»-Saal
Di 3.	13.45	Frauen- und Müttergemeinschaft Mels <b>Offenes Singen</b>	Pfarreiheim Mels
Di 3.	19.00	Evang. Frauenverein / Kath. Frauengemein. Sargans <b>Kreativtreff/Gsundheitstreff</b>	Kirchgemeindehaus Sargans
Do 5.	09.00	Kath. Kirchgemeinde Mels <b>Christi Himmelfahrt, Flurprozession</b> (bei trockener Witterung)	Pfarrkirche Mels
So 8.	10.30	Kath. Kirchgemeinde Mels <b>Muttertag, Familien-Wortgottesfeier</b>	Pfarrkirche Mels
Di 10.	14.00	Evang. Frauenverein / Kath. Frauengemein. Sargans <b>Kreativtreff/Gsundheitstreff</b>	Kirchgemeindehaus Sargans
Mi 11.		Samariterverein Mels <b>Blutspenden</b>	Pfarreiheim Mels
So 15.	10.00	Evang.-ref. Kirchgemeinde <b>1. Konfirmationsgottesdienst mit Feier des Abendmahls</b>	Evang.-ref. Kirche und Kirchgemeindehaus Sargans
So 15.	10.30	Kath. Kirchgemeinde Mels <b>Pfingsten, Festgottesdienst</b>	Pfarrkirche Mels
Mo 16.	09.00	Kath. Kirchgemeinde Mels <b>Pfingstmontag, Familiengottesdienst, Bachprozession</b> (bei trockener Witterung)	Pfarrkirche Mels
Mo 16.	10.00	Evang.-ref. Kirchgemeinde <b>2. Konfirmationsgottesdienst mit Feier des Abendmahls</b>	Evang.-ref. Kirche und Kirchgemeindehaus Sargans
Di 17.	18.45	Evang. Frauenverein <b>Hauptversammlung</b>	Kirchgemeindehaus Sargans
Fr 20.	18.00–19.30	Schützenverein Mels <b>Eidgenössisches Feldschiessen</b>	
Sa 21.		Talgemeinschaft Weisstannen <b>Dorffest Weisstannental</b>	Mehrzweckgebäude Weisstannen
Sa 21.	20.15	Kulturvereinigung Altes Kino <b>Theater «Berlin gibt immer den Ton an»</b>	Altes Kino Mels
So 22.		Musikgesellschaft Konkordia Mels <b>Rheintaler Kreismusiktag</b>	Rüthi
Di 24.	14.00–17.00	Frauen- und Müttergemeinschaft Mels <b>Steamer-Vorführung bei der Firma Electrolux</b>	Chur
Di 24.	19.00	Evang. Frauenverein / Kath. Frauengemein. Sargans <b>Kreativtreff/Gsundheitstreff</b>	Kirchgemeindehaus Sargans
Mi 25.		Evang.-ref. Kirchgemeinde <b>Kontaktplausch der Senioren-Halbtagesausflug</b>	gemäss Programm
Mi 25.	20.00	Hildegard-Freunde <b>Vortrag: Heilsame Lebensordnung</b>	Pfarreisaal Heiligkreuz
Do 26.	19.00	Frauen- und Müttergemeinschaft Mels <b>Maiandacht</b>	Grotte Mels oder Pfarrkirche Mels (Schlechtwetter)
Do 26.		Samariterverein Mels <b>Nothilfe bei Kleinkindern</b>	Schulhaus Feldacker
Fr 27.	18.00–19.30	Schützenverein Mels <b>Eidgenössisches Feldschiessen</b>	
Fr 27.	18.30	Kulturvereinigung Altes Kino <b>Theater-Eigenproduktion «Vertrausch du mir?»/«Hänsel und Gretel»</b>	Altes Kino Mels



**Freitag, 29. April 2016,  
09.00 – 11.00 Uhr / 16.00 – 18.00 Uhr**

### Kleidertausch

Die Kleider können bereits am Donnerstag nachmittag von 16.00 bis 18.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Zürcherstrasse 82, 7320 Sargans, abgegeben werden. Man kann Kleider bringen, gebrachte Kleider begutachten und mitnehmen – je nach Lust und Laune, ohne Bezahlung.

Weitere Informationen: [g.frehner@vtxmail.ch](mailto:g.frehner@vtxmail.ch) oder 079 723 10 10



**Samstag, 21. Mai 2016, 18.00 Uhr**

### Dorffest Weisstannental

Am 21. Mai 2016 findet in Weisstannen das traditionelle Dorffest statt. Start ist um 18.00 Uhr im Mehrzweckgebäude Weisstannen, wo es verschiedene Würste vom Grill und ein reichhaltiges Salat- und Dessertbuffet gibt. Ab 19.00 Uhr spielt dann die Hotline Tanzband aus Haag für alle diejenigen, die gerne das Tanzbein schwingen. Die Talgemeinschaft Weisstannental freut sich auf zahlreiche Besucher aus der ganzen Region.

Weitere Informationen unter [www.weisstannental.ch](http://www.weisstannental.ch)

# Veranstaltungskalender

April bis Juli 2016



Samstag, 21. Mai 2016, 20.15 Uhr

## Theater «Berlin gibt immer den Ton an»

1905 ging Robert Walser nach Berlin, wo knappe Grossstadtimpressionen, Milieuskizzen und Glossen entstanden. Volker Ranisch spielt dieses Einmannstück mit Verve, Hingabe und umwerfendem Gesang.

Unterstützt von Migros-Kulturprozent.

Eintritt: CHF 30 / CHF 24 (für Mitglieder)



Freitag, 27. Mai 2016, 18.30 Uhr

## Theater-Eigenproduktion «Vertrausch du mir?» / «Hänsel und Gretel»

Es spielen die Kinder aus den Theaterkursen der Kleinsten (Kindergärtler bis 2. Klasse) unter der Leitung von Lilian Meier «Vertrausch du mir?». Ab 4 Jahren, Dialekt, Dauer: ca. 25. Minuten Rechte: Adonia Verlag, Brittnau Nach einer Pause geben die Kinder des Kurses der 3.- bis 5.-Klässler «Hänsel und Gretel» zum Besten, frei nach Engelbert Humperdinck unter der Leitung und nach einer Bühnensfassung von Andrea Fischer.

Ab 4 Jahren, Dauer: ca. 40 Minuten

Eintritt: CHF 16 (Erwachsene) / CHF 14 (Kinder), Ermässigung für Vereinsmitglieder

Sa 28.		Samariterverein Mels <b>Nothilfe bei Kleinkindern</b>	Schulhaus Feldacker
Sa 28.		Jugendmusik Konkordia Mels <b>Jugendmusiktreffen SGBV (prov.)</b>	Waldkirch
Sa 28.	08.00–15.00	Schäferhundclub OG Sarganserland <b>Rheinau-Military 2016</b>	Clubhütte Rheinau
Sa 28.	10.00–12.00+ 13.30–16.00	Schützenverein Mels <b>Eidgenössisches Feldschiessen</b>	
Sa 28.	17.00	Kath. Kirchgemeinde Mels <b>Kleinkinderfeier</b>	Pfarrkirche Mels
Sa 28.	20.15	Kulturvereinigung Altes Kino <b>Konzert Anna Rossinelli</b>	Altes Kino Mels
So 29.	08.30	Kath. Kirchgemeinde Mels <b>Fronleichnamsprozession</b> (bei trockener Witterung)	Pfarrkirche Mels
Di 31.	19.30	Ökumenische Gruppe <b>«Schweigen und Hören»</b> ökumenische meditative Abendfeier	Evang.-ref. Kirche Sargans

## Juni 2016

Fr 3.	20.00	Kulturvereinigung Altes Kino <b>Konzert Cantamos-Chor</b>	Altes Kino Mels
Sa 4.		Samariterverein Mels <b>Kleidersammlung</b>	
Sa 4.	13.30	Mels Tourismus <b>Jubiläumsführung 20-Jahr-Jubiläum Geoweg</b>	
Sa 4.	17.00	Kath. Kirchgemeinde Mels <b>Firmung</b>	Pfarrkirche Heiligkreuz
Sa 4.	19.00–22.00	Offene Jugendarbeit Mels/Sargans <b>Just move it – Sportdisco</b>	Turnhalle Böglifeld
Sa 4.	20.00	Kulturvereinigung Altes Kino <b>Konzert Cantamos-Chor</b>	Altes Kino Mels
Di 7.	13.45	Frauen- und Müttergemeinschaft Mels <b>Offenes Singen</b>	Pfarreiheim Mels
Di 7.		Kulturvereinigung Altes Kino <b>Mitgliederversammlung</b>	Altes Kino Mels
Fr+Sa 10.+11.		Samariterverein Mels <b>Nothelferkurs</b>	Schulhaus Feldacker
Sa 11.		Frauenchor Mels <b>Teilnahme am Kantonalen Sängertag Glarus</b>	Niederurnen
Fr–So	10.–12.	Musikgesellschaft Konkordia Mels <b>Eidgenössisches Musikfest</b>	Montreux
So 12.	09.30	Evang.-ref. Kirchgemeinde <b>45. Sarganser Predigt</b>	Evang.-ref. Kirche und Kirchgemeindehaus Sargans
So 12.	19.00	Kath. Kirchgemeinde Mels <b>Kapellfest hl. Antonius</b>	Kapelle Butz
Mi 15.	17.30–20.30	Kleinkaliberschützen Mels <b>Volksschiessen Kleinkaliberschützen 50 m</b>	Schützenhaus Runggolina
Do 16.	gT	Frauen- und Müttergemeinschaft Mels <b>Vereinsausflug zur Firma Rausch</b>	Kreuzlingen, Konstanz

## Juni 2016

Sa 18.	14.00– 18.00	Kleinkaliberschützen Mels <b>Volkschiessen Kleinkaliberschützen 50 m</b>	Schützenhaus Runggalina
Sa 18.		Jugendmusik Konkordia Mels <b>Konzert Dorrfest</b>	Vilters
Sa 18.		Evang.-ref. Kirchgemeinde <b>Kulturwanderung ins Gantrischgebiet</b>	gemäss Programm
Do 23.		Hildegard-Freunde <b>Aderlass nach Hildegard</b>	Pfarreisaal Heiligkreuz
Fr–So 24.–26.		Fussballclub Mels <b>Grümpi 2016</b>	Fussballplatz FC Mels
Fr 24.		Hildegard – Freunde <b>Aderlass nach Hildegard</b>	Pfarreisaal Heiligkreuz
So 26.	gT	Mels Tourismus <b>Melser Wandertag</b>	Weisstannen/ auch ab Mels
So 26.	09.30	Kath. Kirchgemeinde Mels <b>Pfarrefest St. Peter und Paul</b>	Pfarrkirche Mels
Di 28.	19.30	Ökumenische Gruppe <b>«Schweigen und Hören»</b> ökumenische meditative Abendfeier	Evang.-ref. Kirche Sargans
Mi 29.	14.00	Evang.-ref. Kirchgemeinde <b>Kontaktplausch der Senioren – Grillplausch</b>	Kirchgemeindehaus Sargans
Mi 29.	gT	Hildegard-Freunde <b>Führung durch den Hildegard-Klostergarten</b>	Cham

## Juli 2016

Fr 1.	20.00	Feuerwehr Heiligkreuz-Mels <b>Wald- und Höhlenfest</b>	Tiergartenhügel
Sa 2.	20.00	Feuerwehr Heiligkreuz-Mels <b>Wald- und Höhlenfest</b>	Tiergartenhügel
So 3.	11.00	Kath. Kirchgemeinde Mels <b>Alpgottesdienst</b>	Alp Ebenwald
Di 5.	08.00	Kath. Kirchgemeinde Mels <b>Gottesdienst zum Schulabschluss Dorf</b>	Pfarrkirche Mels
Di 5.	13.45	Frauen- und Müttergemeinschaft Mels <b>Offenes Singen</b>	Pfarreiheim Mels
Mi 6.	08.00	Kath. Kirchgemeinde Mels <b>Gottesdienst zum Schulabschluss Kleinfeld</b>	Pfarrkirche Mels
Sa 9.		Alp Siez <b>Siezer Räumertag</b>	Alp Siez
So 17.	11.00	Alp Siez <b>Alpgottesdienst Siez</b>	Vorsiez

Besuchen Sie auch unseren laufend aktualisierten Veranstaltungskalender im Internet unter [www.mels.ch](http://www.mels.ch) in der Rubrik «Events».



Samstag, 28. Mai 2016, 20.15 Uhr

### Konzert Anna Rossinelli

«Takes Two To Tango», so der Name der neuen Rossinelli-Scheibe, tönt anders. Zusammen mit ihren Bandkollegen Georg Dillier und Manuel Meisel bereiste die Schweizerin im Frühjahr 2015 während drei Monaten die USA, und das ist zu hören. Der dritte Langspieler ist frischer, zerbrechlicher und explosiver – aber immer noch poppig.

Eintritt: CHF 30 / CHF 24 (für Mitglieder)  
[www.annarossinellimusic.com](http://www.annarossinellimusic.com)



Freitag, 3. Juni / Samstag, 4. Juni 2016,  
jeweils 20.00 Uhr

### Konzert Cantamos-Chor

«Cantamos goes wild» – so der Titel des Jahreskonzertes 2016! Wieder lädt der Sarganserländer Chor zu zwei mitreissenden Abenden ein. Ziehen Sie die Tanzschuhe an, kommen Sie ins Alte Kino und legen Sie los. Ein paar unbeschwerte Stunden sind garantiert.

Eintritt: frei – Kollekte



## Procap Sargans-Werdenberg ist für Sie da

Trotz ihres Handicaps sollen Menschen mit einer Behinderung möglichst selbstständig und gleichberechtigt leben können – Procap verfolgt diese Vision und kämpft dafür auf allen politischen Ebenen. Ihren Mitgliedern bietet sie erstklassige Dienstleistungen in den Bereichen Sozialversicherungs-Rechtsberatung und hindernisfreies Bauen und Wohnen. Sie engagiert sich auch für gleichberechtigten Zugang zu Sport, Freizeit und Kultur. Procap ist die grösste schweizerische Selbsthilfeorganisation für Menschen mit Handicap. Sie wurde 1930 gegründet und zählt über 20'000 Mitglieder in

rund 45 regionalen Sektionen. Die Sektion Sargans – Werdenberg wurde im Juni 1971 gegründet und zählt mit rund 950 Mitgliedern zu den grössten Sektionen. Übers Jahr werden verschiedene gesellschaftliche regionale Anlässe für die Mitglieder organisiert, wie ein Sommer-Tagesausflug, der Herbsttreff und die traditionelle Weihnachtsfeier. Die Mitglieder haben auch die Möglichkeit, in verschiedenen Sportgruppen und einer Freizeitgruppe aktiv mitzumachen. Jährlich wird ein regionaler Sporttag organisiert. Entschlossen und kompetent sorgt Procap dafür, dass die einschlägigen Sozialver-

sicherungsgesetze im Sinne der Menschen mit Behinderungen vollzogen werden. Procap bietet ihren Mitgliedern deshalb Beratung und juristische Unterstützung an. Die Dienstleistungen der Rechtsberatung stehen allen Mitgliedern kostenlos zur Verfügung. Für Nicht- und Neumitglieder gibt es eine Sonderregelung. Das Angebot beschränkt sich auf das Sozialversicherungsrecht und umfasst keine Fragen anderer Rechtsgebiete.

Procap Sargans-Werdenberg  
Grossfeldstrasse 44, Postfach 175  
7320 Sargans  
Telefon 081 723 61 71  
sekretariat@procap-sw.ch



Procap organisiert jährlich einen regionalen Sporttag.

## Mütter- und Väterberatung Sarganserland

### Junge Familien – gut beraten.

Die untenstehende Statistik zeigt die Geburtenzahl im letzten Jahr – unterteilt in die 4 Quartale und Beratungen/Quartal und Gemeinde.

In der Gemeinde Mels wurden im Jahr 2015 rund 200 Beratungen durchgeführt und rund 20 Geburten pro Quartal registriert.



Karina Kehl 2016	Heiligkreuz Pfarreisaal Donnerstag- nachmittag auf Anmeldung	Mels Pfarreiheim, Kirchstr. Mittwoch 9.30 – 11.30 Nachmittag auf Anmeldung
April	28.	6. / 13. / 20. / 27. / 27.
Mai	26.	4. / 11. / 18. / 25. / 25.
Juni	30.	1. / 8. / 15. / 22. / 22.

Telefonnummer / Telefonbeantworter  
**081 710 46 50** / Fax: 081 710 46 51

Telefonsprechstunde:  
**Mo, Di, Do, Fr.**  
**von 08.00 bis 08.45 Uhr**

[www.muetterberatung.ch/sarganserland](http://www.muetterberatung.ch/sarganserland)  
mvbs@bluewin.ch

Weisstannen: Hausbesuche auf Anfrage

## Das Chinderstübli Heiligkreuz stellt sich vor

Das Heiligkreuzer Chinderstübli gibt es seit etwa 25 Jahren. Unser Team, das sind Elisabeth, Dorli und die Aushilfen Erna, Martina und Daniela, betreut die Kinder jeden Mittwoch. Das Chinderstübli findet jeweils am Mittwoch von 9 bis 11 Uhr in den Pfarreiräumen bei der Kirche Heiligkreuz statt.

Ungefähr 15 Mädchen und Knaben beginnen dieses Zusammenkommen jeweils mit einem Spiel und beenden es um 11 Uhr mit einem gemeinsamen Lied. Dazwischen können sie aus einer Vielzahl von Spielsachen auswählen und werkeln, malen, mit Puppen spielen oder Türme bauen. Immer wieder gerne wird natürlich so manches gebastelt. Ausflüge, wie z.B. Kerzenziehen und der Besuch eines Spielplatzes, welche meist mit einer Busfahrt verbunden werden, sind eine beliebte Abwechslung. In der Adventszeit kommt sogar der Samichlaus zu Besuch. Auch das Abschlussfest macht den Kindern sehr viel Spass. Bei gutem Wetter ist die Wasserrutsche eine beliebte Beschäftigung. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschieden wir uns dann von den meist ziemlich kindergartenreifen Kindern und freuen uns, wenn wir sie mal wieder irgendwo treffen. Kinder mit Geburtsdatum vom 1. August 2012 bis 31. Juli 2013 können sich jetzt für das Chinderstübli Heiligkreuz vom August 2016 bis Juli 2017 anmelden. Die Leitung liegt in den Händen von Elisabeth Bärtsch-Broder, Tel. 081 723 68 19 und Dorli Ackermann-Meier, Tel. 081 723 80 14. Anmeldezettel liegen hinten in der Kirche Heiligkreuz auf dem Tisch. Bitte die Anmeldungen bis zum 20. Mai 2016 in den Briefkasten beim Pfarrhaus einwerfen.



## Senioren für Senioren auch in Mels



*Gemütliches Grillfest im Sommer.*

Seit nunmehr zwei Jahren besteht der Verein Senioren für Senioren Sargans (SfS). Er hat seine Mitglieder und Aktivitäten von Anfang an nicht nur auf Sargans beschränkt, sondern auch die Nachbargemeinden Mels und Wangs/Vilters miteinbezogen. Dies zeigt sich auch in der stattlichen Zahl von Mitgliedern aus Mels/Heiligkreuz – es sind zurzeit rund 65 Personen. Davon stellen sich zehn Personen als Helfende zur Verfügung und haben zum Beispiel im vergangenen Jahr insgesamt 260 Einsatzstunden zugunsten von Hilfesuchenden geleistet, davon einen Grossteil für Hilfesuchende unmittelbar aus der Gemeinde Mels. Dies entspricht ziemlich genau einem Viertel der total über 1'000 Stunden, die von allen Helfenden im Dienste der Senioren in unseren Gemeinden erbracht wurden. Wahrlich eine stolze Leistung, auf die der Verein stolz sein darf. Der Verein versucht, die Helfenden möglichst in jenen Gemeinden einzusetzen, wo sie auch wohnhaft sind. Zur Erinnerung: Es wird Hilfe angeboten insbesondere im Garten und Haushalt, beim Einkaufen und Begleiten, für Betreuung von Personen, bei einfachen administrativen Arbeiten und für Computerfragen sowie für kurze Transportfahrten. Als Motto gilt: SfS übernimmt Aufgaben, die die Vereinsmitglieder nicht mehr selber tätigen können. Dadurch trägt der Verein dazu bei, dass Seniorinnen und Senioren länger in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können. Wichtig ist jedoch auch das Bestreben, lokales Gewerbe und andere Institutionen so wenig wie möglich zu konkurrenzieren. Neben der Hilfe bietet der Verein auch Gelegenheit zu sozialen Kontakten. Zu diesem Zweck

findet jeweils am 1. Donnerstag im Monat ein Mittagstisch im Restaurant Manora in Sargans statt. Ab 11.30 Uhr sind für die Vereinsmitglieder, aber auch solche, die es vielleicht werden möchten, Tische reserviert. Ein Anmelden ist nicht nötig, man setzt sich einfach zu jemandem, holt sich am Buffet das, wonach man Lust hat, und nutzt die Gelegenheit zum ungezwungenen Plaudern und Sich-Kennenlernen. Erfahrungsgemäss finden sich immer zwischen 25 und 35 Personen ein – der Mittagstisch entspricht offensichtlich einem Bedürfnis.

Im Weiteren organisiert der Verein jeden Monat einen weiteren Anlass – in der Regel am 3. Donnerstag des Monats. Es werden Vorträge gehalten, kleine Wanderungen unternommen, Besichtigungen durchgeführt oder einfach bei einer Grillparty gemütlich zusammen gesessen. Im 2016 sind bereits durchgeführt worden: Vortrag über die Angebote des Roten Kreuzes und eine Winterwanderung in Einsiedeln. Es folgt im ersten Halbjahr nach der Hauptversammlung ein Diavortrag über Wanderungen in Cornwall/England im April. Im Mai findet ein Besuch in der Schokoladefabrik Läderach in Biltten statt und im Juni eine Walensee-Rundfahrt mit Mittagessen in Quinten. Mit dieser Breite des Programms dürfte für jeden Geschmack etwas dabei sein.

Um vom gesamten Angebot möglichst umfassend profitieren zu können, ist eine Mitgliedschaft nötig. Voraussetzung ist einzig das Erreichen des Pensionsalters. Der Jahresbeitrag von 25 Franken für Einzelpersonen und 30 Franken für Ehepaare ist bewusst sehr niedrig gehalten, damit möglichst viele Mitglieder mitmachen können.

Wenn Sie sich durch diese Zeilen angesprochen fühlen, verlangen Sie doch einfach den Prospekt, entweder via E-Mail [info@sfs-sargans.ch](mailto:info@sfs-sargans.ch), oder per Telefon bei der Vermittlungsstelle, 081 599 37 49, immer am Dienstag und Donnerstag zwischen 9.00 und 11.00 Uhr. Ausführlichere Informationen finden Sie auch auf der Homepage [www.sfs-sargans.ch](http://www.sfs-sargans.ch).



*Helferessen mit Ansprache von Dr. Guido Fischer.*



## Geselliger und unterhaltsamer Altersnachmittag

**Strahlende Gesichter, fröhliche Stimmung und mitreissende Musik zeichneten den Altersnachmittag der Gemeinde Mels aus.**

Fast 100 Melsener Seniorinnen und Senioren besuchten am Mittwoch, 24. Februar, den Altersnachmittag im Pfarreiheim Mels. Gemeinderätin Claudine Schmidt-Beeler, und Dr. Guido Fischer, Gemeindepräsident, begrüßten die aufgestellten Gäste. Musikalisch bestens unterhalten wurden die Seniorinnen und Senioren vom Handörgelduo Echo vom Goggeien und vom Kinderchor des Schulhauses Kleinfeld unter der Leitung von Seraina Stammach und

Christoph Perret. Es wurde fröhlich mitgeschaukelt und mitgesungen. Fleissige Helferinnen servierten Kaffee und feinste Kuchen. In der geselligen Runde blieb auch immer wieder Zeit für einen fröhlichen Schwatz. Dank der wertvollen Unterstützung der IDEM-Frauen konnten auch Seniorinnen und Senioren des Altersheims Mels und des Pflegeheims Sarganserland den Altersnachmittag besuchen und geniessen. Der Gemeinderat dankt allen für das Gelingen dieses vergnüglichen Altersnachmittags und für die erfreulich grosse Beteiligung. Dem Organisationsteam, geleitet von Barbara Keel, danken wir bestens für das grosse Engagement.



*Der Kinderchor Schulhaus Kleinfeld und das Handörgelduo «Echo vom Goggeien» haben den Altersnachmittag musikalisch umrandet.*

## Energiespartipp: Kühlen und Lagern

Saisonale Lebensmittel lassen sich mit geeigneten Lagermethoden länger frisch und geniessbar halten. Insbesondere heimisches, im Herbst geerntetes Obst und Gemüse liefern über die Wintermonate wertvolle Vitamine.

### Im Kühlschrank

- für jedes Lebensmittel die geeignete Temperaturzone wählen
- Lebensmittel abdecken oder verpacken, nicht offen lagern
- Obst und Gemüse, speziell Birnen, getrennt voneinander lagern

Einige Frucht-, Obst- und Gemüsesorten brauchen keine Lagerung im Kühlschrank oder eignen sich nicht dazu. Speziell Frucht-, Kohl- und Wurzelgemüse sind über längere Zeit haltbar.

### Im Keller

- weiche Unterlage bei druckempfindlichen Lebensmitteln, Zwiebeln und Knoblauch hängend lagern
- möglichst konstant Temperatur tief- und Luftfeuchtigkeit hochhalten
- Für Dunkelheit und gute Belüftung sorgen

Lebensmittel können sogar überwintern – auch ohne Tiefkühlschrank.

### Im Einmachglas

- Einkoch zu Saft, Konfitüre und Chutney
- Eingelegt in edle Öle und Spirituosen

Damit alle Lebensmittel auf den Tisch kommen und nicht im Abfall landen.

[www.energieagentur-sg.ch](http://www.energieagentur-sg.ch)

## Rii-Seez-Net: Jetzt auf IP-Telefonie umstellen

### Das Wichtigste zuerst

Falls Sie bereits einen analogen Telefonanschluss von Rii-Seez-Net haben, können Sie diesen auch weiterhin wie gewohnt benutzen und müssen nichts unternehmen.

### ISDN und analoge Telefonieanschlüsse der Swisscom gehen 2017 in Rente

Stellen Sie daher Ihre Telefonanlage jetzt auf IP-Telefonie um, damit Sie schon heute von den Vorteilen profitieren können. Die Telefonieangebote von Rii-Seez-Net bieten Ihnen oder auch Ihrem Unternehmen mit bestehender oder neuer Telefonanlage die passende Lösung mit transparenten Tarifmodellen. Moderne und individuelle Funktionen unterstützen das zeitgemässe Arbeiten. Detaillierte Informationen erhalten Sie von Ihrem Kabelnetzanbieter, dem EW-Mels oder auf der Rii-Seez-Net-Homepage. Ein Preisvergleich mit Ihrem bestehenden Anbieter lohnt sich auf jeden Fall.

### Vorteile der Umstellung

Als Kunde profitieren Sie von der gleichen Sprachqualität wie sie die herkömmliche Telefonie bietet. Zudem können unerwünschte Anrufe einfach blockiert werden. Ein Pluspunkt: Digitale Telefonie ermöglicht eine deutlich bessere Übertragungsqualität und ist einfacher konfigurierbar. Sie müssen nicht bis 2017 warten, sondern können bereits jetzt von den Vorteilen der Rii-Seez-Net-Angebote profitieren.

### Regionale Verankerung

Rii-Seez-Net ist ein Verbund von 17 regionalen Kabelnetzbetreibern im Einzugsgebiet der Flüsse Rhein und Seez – von Widnau über Walenstadt bis hinauf nach Pfäfers. Die Mitglieder von Rii-Seez-Net sind in der Mehrheit Gemeindewerke oder Genossenschaften, die nahe an den Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden agieren und deshalb beim Service unschlagbar sind. Neu bieten wir auch für KMU ein passendes Angebot im Bereich Telefonie.

Haben Sie Fragen? Wir stehen Ihnen gerne für ein Beratungsgespräch oder persönlich nach Vereinbarung zur Verfügung.

Ihr EW-Mels  
081 725 30 46  
([www.ewmels.ch](http://www.ewmels.ch))





# jugendpflege

## «Mär Jungä z' Mels»

### MOJAS.ch

#### offene jugendarbeit

## MOJAS-Vorschau

### JUGENDCAFE



#### eat and meet

Wir werden gemeinsam kochen und gemütlich zu Abend essen im Jugendcafé. Für alle Jugendlichen, die mithelfen, ist das Essen gratis, für alle anderen kostet es CHF 5.00. Anmeldungen nehmen wir gerne bis am Abend davor entgegen. An folgenden Terminen findet das eat and meet statt:

Jeweils Freitag, um 18.00 Uhr am 20. Mai & 24. Juni 2016.

#### Cocktail mixen

Möchtest du lernen, wie man einen feinen alkoholfreien Drink mixt?

Oder möchtest du einen eigenen Drink kreieren? Dann komm zu uns ins Jugendcafé, an diesen Daten sind die Mix-Sachen bereit für dich: Mittwoch, 11. Mai, und Freitag, 17. Juni 2016.

#### Kreativecke

Neu gibt es im Jugendcafé die Kreativecke. Die bietet ...naja ...Platz für fast alles. Du kannst Armbänder knüpfen und Sachen aus Leder kreieren. Ausserdem gibt es jeden Monat ein Spezialangebot, bei dem du etwas basteln, werken, kreieren, etc. kannst. Hast du eine Idee? Schon immer mal was ausprobieren wollen? Dann komm zu uns und lass es uns wissen.

### Europapark

Am Donnerstag, 14.04.2016, fahren wir in den Europapark. Willst du dabei sein? Dann melde dich bitte mittels Anmeldetalon (findest du auf unserer Homepage) bis 24. März 2016 an.

### Kantonaler Mädchentag

Samstag, 28.05.2016, findet bereits zum vierten Mal der kantonale Mädchentag statt. Dieses Jahr in Rebstein. Du hast die Möglichkeit, einen super-tollen Tag gemeinsam mit Freundinnen und neuen

Bekanntschaften zu verbringen. Du wählst aus vielen verschiedenen interessanten Angeboten einen Workshop aus. Von sportlichen Angeboten wie z.B. Hiphop-Tanz mit der Vize-Schweizermeisterin, über Musikalisches wie Beatbox und Rap mit Steff la Cheff, bis hin zu Kosmetik, Styling, Basteln, Theater, Zauberei und Back-Workshops. Detaillierte Infos dazu auf [www.maedchentagsg.ch](http://www.maedchentagsg.ch). Anmeldung dafür bei Mojas.

## MOJAS-Rückblick

### Jugendcafé und seine Spezialanlässe

Neben dem regulären Jugendcafé-Angebot, gab es auch immer wieder unsere Spezialnachmittage und Abende. Es wurden Getränke gemixt, feine Menüs gekocht und eigene Pflegeprodukte hergestellt.

### Sportdisco

Die erste Sportdisco fand am Samstag, 20.02.2016, in der Turnhalle Kleinfeld statt. Es war ein super Abend, bei dem man sich nach Lust und Laune austoben konnte. Die Gäste konnten Geräteturnen, Fussball und Unihockey spielen, Hiphop und Breakdance schnuppern mit Tänzern der Anknocks Crew. Im Chillout-Bereich konnte man sich mit alkoholfreien Cocktails und Snacks stärken.



## Allgemeines

Wir sind immer für neue Ideen offen! Wenn du – allein oder mit deinen Freunden – etwas realisieren möchtest, können wir gerne gemeinsam überlegen, wie wir dich unterstützen können. Also pack die Chance, komm vorbei und nutze die Jugendarbeit!

Auf unserer Homepage [www.mojas.ch](http://www.mojas.ch) findest du unter News & Events aktuelle Veranstaltungen und Projekte – und natürlich auch die Fotos von den verschiedensten Anlässen. Klick einfach mal rein und schau nach.

## Öffnungszeiten

Mittwoch, 13.30 – 18.00 Uhr, für alle ab 10 Jahren bzw. in der 5. Klasse  
Freitag, 18.00 – 22.00 Uhr, für alle ab 12 Jahren bzw. in der Oberstufe



Samstags von 19.30 bis 22.30 Uhr  
Daten siehe [www.mojas.ch](http://www.mojas.ch) > News & Events

## Kontakt

MOJAS – Offene Jugendarbeit Mels/Sargans  
Bahnhofstrasse 75, 8887 Mels  
Tel. 081 710 51 75, [jugendarbeit@mels.ch](mailto:jugendarbeit@mels.ch)  
[www.mojas.ch](http://www.mojas.ch) oder via Facebook

# Sportwoche

## Sportwoche 2016: Es ist wieder soweit!



In der Woche vom 8.–12. August 2016 geht die Sportwoche in die nächste Runde. Spiel, Spass und gemeinsames Erleben sind im Leben eines jungen Menschen unschätzbare Erfahrungen. Als Teil unserer Lebenskultur nimmt der Sport eine wichtige Rolle in der Gesellschaft ein. Sport ist für den Einzelnen bereichernd, für das Miteinander und unser Wohlbefinden unverzichtbar. Die Sportwoche 2016 bietet einmal mehr die Möglichkeit, sportlich und sozial neue Erfahrungen zu sammeln.

Sport schenkt Jung und Alt Zufriedenheit, Zuversicht und Vertrauen in die eigene Leistungsfähigkeit – ja, ich kann. Wichtig ist dabei die Freude an der sportlichen Aktivität, die wir während der Sportwoche jedem Kind und Jugendlichen besonders zu vermitteln versuchen. Reizvolle Angebote sind in diesem Jahr wieder frei wählbar und sollen unserer Jugend aktuell auch den respektvollen Umgang mit anderen aufzeigen und Erlebnisse in neuen Bereichen ermöglichen. Die Sportwoche bietet in diesem Jahr zu

den Vormittagskursen mit dem Programm 4-Days, 4-You, 4-Fun ein neues Format an. Sport – an vier Nachmittagen von Montag bis Donnerstag erleben – in einem einmaligen Bewegungsprogramm, welches begeistert und fasziniert. In zwei Einheiten (13.15 Uhr bis 14.45 Uhr und 15.15 Uhr bis 16.45 Uhr) zeigen verschiedene Sport Apps den Jugendlichen ihre Fähigkeiten auf und dass im Sport mehr steckt als nur Bewegung! Exklusive Outdoor Aktivitäten, Spiele, ein spezieller Team-Anlass und mehr lassen die Nachmittage für alle zum Erlebnis werden. Die Anmeldung kann nur für den Nachmittag oder in Kombination mit dem Vormittagsprogramm gebucht werden. Die vielseitigen Angebote inspirieren und ermöglichen Kindern und Jugendlichen einmalige Erfahrungen mit einmaligen Teilnehmern, in einer einmaligen Region – direkt vor der Haustüre!

Das detaillierte Angebot findet sich in der regionalen Presse, Flyern und auf unserer Homepage unter [www.sportwoche.ch](http://www.sportwoche.ch)

### Esther's Ranch: Natur- und Tierspielgruppe für Vorschulkinder

Auf Esther's Ranch wird den Vorschulkindern die Möglichkeit geboten, das ganze Jahr über in der freien Natur zu spielen, zu beobachten, Kontakt zu Tieren aufzubauen, im Tipi oder im Stall Abenteuer zu erleben und vieles mehr... Die Kinder halten sich bei jedem Wetter und zu jeder Jahreszeit in der Natur auf und erleben diese verschieden. Anmeldeformulare können bei Esther Ackermann unter der Telefonnummer 076 386 00 30 oder unter [www.esthersranch.ediris.ch](http://www.esthersranch.ediris.ch) bezogen werden.



### Buchtipp der Gemeindebibliothek Mels und Sargans

Liebe Bücherfreunde

diesmal möchte die Gemeindebibliothek den ersten Band der Trilogie der 1974 geborenen Schwedin, Jenny Rogneby, vorstellen:

#### «Leona: Die Würfel sind gefallen»



Dieser Bestseller aus Schweden hat die Krimiszene auf den Kopf gestellt: Was Sie mit der Ermittlerin Leona Lindberg erleben, werden Sie nicht wieder vergessen. Glauben Sie nichts – und machen Sie sich auf alles gefasst.

Stockholm: Ein siebenjähriges Mädchen betritt blutüberströmte eine Bank und schaltet einen Kassettenrekorder ein. Eine Stimme fordert Geld im Austausch für das Leben des Kindes. Die Angestellten sind entsetzt. Kurz darauf verlässt das Mädchen die Bank mit sieben Millionen Kronen und verschwindet. Der Fall macht Schlagzeilen. Bei der Polizei wird Leona Lindberg mit den Ermittlungen beauftragt. Leona ist 34, verheiratet und selbst Mutter von zwei Kindern. Sie gilt als Aussenseiterin, doch ihr Ruf ist tadellos. Aber diesmal führen ihre Ermittlungen in eine Sackgasse, denn von dem Mädchen fehlt jede Spur. Und jeder scheint etwas zu verbergen. Allen voran Leona selbst.

#### Neue Comics für Jugendliche und Kinder

Aufgrund grosser Nachfrage, bieten wir ab sofort ein erweitertes Angebot an Comics für Kinder und Jugendliche an. Neben einigen Klassikern wie, «Asterix», «Lucky Luke», «Spirou», «Yakari» und «Donald Duck» kommen Neuheiten wie «Schlumpfe», «Benni Bärenstark», «Gaston» und mehr hinzu. Kommt vorbei und stöbert in unseren Comic-Kisten!

Unsere Öffnungszeiten:

Montag: 16.00 bis 19.00 Uhr

Mittwoch: 17.00 bis 20.00 Uhr

Freitag: 17.00 bis 20.00 Uhr

Während den Schulferien bleibt die Bibliothek jeweils am Mittwoch geschlossen.

#### Wir freuen uns auf Sie!

Gemeindebibliothek Mels-Sargans

Klosterstrasse 4, 8887 Mels

[www.biblio-mels-sargans.ch](http://www.biblio-mels-sargans.ch)

[info@biblio-mels-sargans.ch](mailto:info@biblio-mels-sargans.ch)

Tel./Fax: 081 723 54 77





## Ausgang, aber nur bis 20.30 Uhr

*Die Sozialen Dienste Sarganserland präsentieren die Broschüre «Ausgang, Party, Suchtmittel, Multimedia», um Eltern für schwierige Erziehungsthemen zu sensibilisieren.*

Die Sozialen Dienste Sarganserland haben eine Orientierungshilfe für Eltern von Kindern und Jugendlichen entwickelt, welche zu Themen wie Ausgangs- und Partyregeln, Geld für den Ausgang, Regeln zum Alkohol- und Tabakkonsum und zum präventiven Einfluss der Eltern auf ihre Kinder eingeht. Im Merkblatt «Ausgang – Party – Suchtmittel» wird unter anderem empfohlen, dass unter 15-Jährige unter der Woche um 20.30 Uhr und am Wochenende um spätestens 21.30 Uhr zu Hause sein sollen.

### Regeln aufstellen zu Party und Ausgang

Die Broschüre «Ausgang – Party – Suchtmittel – Multimedia» nimmt in kurzer Form zu wichtigen Fragen Stellung, mit welchen Eltern und Erziehungsberechtigte früher oder später konfrontiert sind. Zum Beispiel: Wann soll das Kind nach dem Ausgang oder nach einer Party zu Hause sein? Das Merkblatt der Sozialen Dienste Sarganserland erklärt, dass ein angemessenes Limit sinnvoll sei, jedoch zwischen Eltern und ihren Kindern auch Ausnahmen ausgehandelt werden könnten.

### Mit Jugendlichen diskutieren

Es wird konkret empfohlen, dass unter 15-Jährige unter der Woche um 20.30 Uhr und am Wochenende um spätestens 21.30 Uhr zu Hause sein sollen. Bei 15- bis 16-Jährigen liegt das Limit unter der Woche bei 21.30 Uhr und am Wochenende bei spätestens 23 Uhr. Die Broschüre betont jedoch, dass es sich bei diesen Zeiten lediglich um Richtwerte handle, welche zwischen den Erziehungsverantwortlichen und den Jugendlichen auch diskutiert werden sollen.

### Regeln zum Alkoholkonsum

Das Merkblatt enthält auch Empfehlungen für Regeln zum Alkoholkonsum. Es ruft Eltern auf, auf das Konsumverhalten ihrer Kinder und Jugendlichen Einfluss zu nehmen. So sollten aus präventiver Sicht unter 12-Jährige absolut keinen Alkohol trinken; auch bei unter 15-Jährigen ist Alkoholkonsum nicht erwünscht. Da der Umgang mit Alkohol gelernt werden müsse, empfehlen die Verfasser der Broschüre, ab 16 Jahren an ausgewählten Anlässen in kontrolliertem Rahmen Alkohol zuzulassen.

Für den Ausgang sollten die Eltern übermässigen Alkoholkonsum klar verbieten, so das Merkblatt: «Empfangen Sie ihr Kind, wenn es nach Hause kommt oder lassen Sie sich von ihm kurz wecken.» Das Kind werde darauf achten, nicht zu viel Alkohol zu trinken, wenn es

seinen Eltern später noch gegenüberzutreten müsse.

### Regeln zum Konsum von elektronischen Medien

Fernsehen, PC-Spiele, Internet, Smartphones und andere mobile Geräte können gefährliche Spielplätze sein, die für Kinder und Jugendliche ungeeignet sind. Auch hier nimmt die Broschüre Stellung und empfiehlt, dass 7- bis 9-Jährige maximal 5 Stunden pro Woche, 10- bis 12-Jährige maximal 10 Stunden pro Woche und Oberstufenschüler(innen) maximal 14 Stunden pro Woche vor dem Bildschirm verbringen sollen. Eltern sollen und müssen sich einmischen. Verschiedene Studien belegen, dass ein Interesse der Eltern und Erziehungsberechtigten am Ausgangsverhalten ihrer Kinder und an der Nutzung von medialen Geräten (TV, Smartphone, PC) präventiv wirkt.



Die Broschüre kann unter [www.sd-sargans.ch](http://www.sd-sargans.ch) > Dokumente heruntergeladen oder bei den Sozialen Diensten unter Telefon 081 725 85 00 bestellt werden.

## Frühlings- und Sommer-Kinderkleiderbörse

Am 16. März 2016 fand bereits die zweite Frühlings- und Sommer-Kinderkleiderbörse im Pfarreiheim in Mels statt. An 20 Ständen boten Frauen und Männer die unterschiedlichsten Gegenstände an, welche ein Kinderherz oder das ihrer Mütter höher schlagen liessen. Wunderschöne Kleider, farbige Spielsachen, Kinderwagen, Tragtücher, Finkli und vieles mehr wechselten gegen einen kleinen Betrag den Besitzer. Mit von der Partie waren auch zwei Vertreterinnen der «Felicita-Koffer», welche viele Köfferchen verteilen konnten. Ein Highlight war die Spielecke, die das Ludothek-Team eingerichtet hatte! Vielen Dank! Unzählige Kinder probierten die tollen Spielsachen aus,

während ihre Eltern einen Kaffee und ein feines Stück Kuchen geniessen konnten. Die Ludothek nutzte auch die Gelegenheit, ihren «Wagenpark» zu räumen und verkaufte viele Trottis und Laufräder. Ein paar wenige fahrbare Untersätze fanden keinen Absatz. Diese stehen nun in der Ludothek zum Verkauf. Wie jedes Mal wird der Erlös der Börse an eine Institution gespendet. Diesen Frühling geht der Betrag an die Ludothek Mels. Sie können damit neue Spiele und Fahrzeuge anschaffen, welche gegen ein kleines Entgelt ausgeliehen werden können.

Vorschau: Am Mittwoch, 28. September 2016, findet die Herbst- und Winter-Kinderkleider-

börse im Pfarreiheim Mels statt. Information und Tischreservation sind möglich bei Karin Sturzenegger ([kegloff@gmx.ch](mailto:kegloff@gmx.ch)) oder Barbara Keel ([sperling72@hotmail.com](mailto:sperling72@hotmail.com)).





## Kinder- und Jugendhilfe St. Gallen

### Beratung, Begleitung, Vermittlung und Information für Familien, Eltern, Kinder und Jugendliche



Wenn Familien, Eltern und Bezugspersonen

- in der Erziehung klarer und sicherer werden möchten;
- Lösungen und Entlastung in familiären Schwierigkeiten suchen;
- bei der Trennung oder Scheidung neue Wege im Umgang mit ihren Kindern besprechen wollen;
- für ihre Tochter oder ihren Sohn Unterstützung in einer finanziellen Notlage benötigen;
- Informationen zu Erziehung und Familie brauchen.

Wenn Kinder und Jugendliche

- einen Weg aus persönlichen Schwierigkeiten finden wollen;
- Lösungen bei Problemen im Umgang mit Eltern oder Freunden, in der Schule oder am Arbeitsplatz suchen;

- ihre Rechte und Pflichten kennen lernen wollen;
- einen besseren Umgang mit Geld lernen möchten.

Unsere Mitarbeitenden verfügen über eine Ausbildung in sozialer Arbeit sowie über spezifische Zusatzausbildungen. Wir stehen unter Schweigepflicht und beraten konfessionsunabhängig.

Unsere Beraterinnen und Berater:

#### Sabina Mannhart

Stellenleiterin, Sozialarbeiterin FH, Paar- und Familienberaterin

#### Stanislaw Henny

Sozialpädagoge FH, Paar- und Familienberater

#### Anita Pfister

Sozialarbeiterin HFS

Kinder- und Jugendhilfe St. Gallen  
Beratungsstelle Sargans  
Bahnhofstrasse 9, Postfach 83  
7320 Sargans  
081 720 09 10  
beratungsstelle-sargans@kjh.ch  
www.kjh.ch

## Spielgruppe Zwärgähüsl

Chumm zu üs in



Nach den Sommerferien laden wir alle Kinder, welche zwischen dem 1. August 2012 und dem 31. Juli 2013 auf die Welt gekommen sind, zu uns in die Spielgruppe Zwärgähüsl ein.

Bei uns kannst du spielen, basteln, dich verkleiden und gleichaltrige «Gspänli» finden.

Anmeldeformulare liegen im Gemeindefoyer und in der Spielgruppe bereit oder können bei Sabine Ackermann unter [ackermannmels@rsnweb.ch](mailto:ackermannmels@rsnweb.ch) bestellt werden.



## Ludothek: Spiele – für Gross und Klein

### Wussten Sie schon?

Das Wort Ludothek setzt sich zusammen aus dem lateinischen Wort Ludus, was Spiel bedeutet, und dem griechischen Wort Theke, welches Behälter oder Kiste bedeutet. Frei übersetzt könnte dies also als «Spielkiste» verstanden werden. In einer Ludothek werden gegen eine geringe Gebühr Spiele ausgeliehen.

### Tatsächlich ist es wahr!

Die Ludothek Mels besteht schon seit 23 Jahren. Seit drei Jahren ist der Spielverleih als Verein organisiert. Das Angebot umfasst allerlei Gesellschaftsspiele und Fahrzeuge, insgesamt gegen 2000 verschiedene Artikel. Für jede Altersstufe und jeden Geschmack stehen Spiele für drinnen und draussen zur Verfügung.

Bezugsberechtigt sind alle, die einen Jahresbeitrag von lediglich zehn Franken bezahlen. Es spielt keine Rolle, ob Sie in Mels oder in der Umgebung wohnen. Auch Vereine können gerne Spielzeug beziehen. Die Ausleihpreise für die einzelnen Artikel können bei der Ludothek erfragt werden. Die Ausleihdauer beträgt in der Regel vier Wochen. Die Leihgebühren werden für Neuananschaffungen verwendet.



### Herzlich willkommen!

Sie finden die Ludothek Mels im Haus «Alte Sonne» an der Kirchstrasse, vis-à-vis Café Fäh. Das Team, das sich ehrenamtlich für die Ludothek einsetzt, freut sich auf Ihren Besuch!



### Öffnungszeiten:

Montag:	17.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 – 10.30 Uhr
1. Samstag im Monat:	9.30 – 11.00 Uhr

Die aktuellen Baugesuchsverfahren finden Sie u.a. auch auf unserer Homepage [www.mels.ch](http://www.mels.ch) unter der Rubrik News.



## Rechtskräftige Bauentscheide vom 15. Dezember 2015 bis 17. März 2016

- Alpkorporation Walenbütz, c/o Markus Ackermann, Meilenstrasse 20, 8886 Mädris-Vermol / Teilinstandstellung Walenbützermattweg, Walabütz (bereits erstellt)
- Pfiffner Philipp, Mädrikerstrasse 88, 8886 Mädris-Vermol / Remisen-Neubau und Kälberboxen-Anbau, Cheschnenholz
- Abwasserverband Seez, Marktstrasse 25, 8890 Flums / Neubau Kommandozentrale Regenbecken ARA Seez, Plonserau
- Meli André und Cécile, Optikweg 8, 8887 Mels / Umbau und Sanierung Einfamilienhaus, Kleinfeld
- Bärtsch Ralph und Herrmann Bettina, Butzerrain 15a, 8887 Mels / Neubau Einfamilienhaus, Messmerhölzli
- Hug Priska, Spinastrasse 20, 8888 Heiligkreuz / Anbau Schopf, Eingangsbereich, Sitzplatzüberdachung, Neuguet
- Donau Hansruedi und Alexandra, Staatsstrasse 77, 8888 Heiligkreuz / Erweiterung Sitzplatzüberdachung, Neuguet
- Ciccone Raffaele, Giacomettistrasse 41, 7000 Chur / Neubau Mehrfamilienhaus (6 Wohnungen) mit Tiefgarage, Chällersacker
- Zimmermann Werner, Butzerstrasse 119, 8887 Mels / Wintergarten-Anbau, Butz
- Hobi Michaela und Simon, Reschustrasse 19, 8888 Heiligkreuz / Mehrzweckraum Weinbau, Erstellung Parkplätze, Reschu, Rollenwisen
- Ackermann Josef, Haldenweg 19, 8888 Heiligkreuz / Neubau Remise und Holzlager (bereits erstellt), Bleichi
- Pizzulo Domenico und Silvia, Ragazerstrasse 34a, 7320 Sargans / Neubau Einfamilienhaus, Plons
- Good Benno, Konradshalde 8, 8832 Wilen b. Wollerau / Anbau Wohnung und Umbau Mehrfamilienhaus, Mittelheilighrüz
- Büsser Corinne und Wachter Patrick, Oberdorfstrasse 19, 8887 Mels / Neubau Einfamilienhaus, Neuguet
- Schlegel Karin, Rheinstr. 41, 7320 Sargans / Abbruch Einfamilienhaus, Höfli, Heiligkreuz
- RIA AG, Schmelziweg 2, 8889 Plons / Erstellung Grenzmauer und drei Autounterstände, Plons
- Eigentümergemeinschaft Valeni, c/o Eberle Treuhand- und Verwaltung, Grofstrasse 34, 8887 Mels / Anbau von Personenliften an best. Mehrfamilienhäusern, Kleinfeld
- Sonderegger Pedro und Rüegg Mélanie, Gerbistrasse 10a, 8887 Mels / Anbau Wintergarten, Gerbi
- Dätwyler Fritz und Silvia, Marchrietstrasse 8, 8887 Mels / Umnutzung ohne bauliche Massnahmen, March
- Meli Andreas, Grenzweg 4, 8888 Heiligkreuz / Wohnraumerweiterung (bereits erstellt), Oberheilighrüz
- Ackermann AG Totalunternehmung, Bahnhofstrasse 61, 8887 Mels / Errichtung und Betrieb einer Wärmepumpenanlage mit Grundwassernutzung, Grof
- IPB Planungen AG / Abbruch Schopf Gebäude Vers. Nr. 4087, Grof

### Rechtsberatung

In Sargans, Buchs und Altstätten werden weiterhin unentgeltliche Rechtsberatungen angeboten. Die Mitglieder des St.Gallischen Anwaltsverbandes erbringen diese Dienstleistung freiwillig und unentgeltlich.

Wo sonst Hemmschwellen zur Kontaktaufnahme mit einem Anwaltsbüro, einem Gericht oder einer Behörde bestehen könnten, kann auf unkomplizierte Art in einer kurzen mündlichen Besprechung der Ratschlag eines erfahrenen Anwalts bzw. einer erfahrenen Anwältin einge-

holt werden. Einfache Anfragen können mit einer Auskunft über die Rechtslage beantwortet werden. Wo von weiteren Schritten nicht schon von vornherein abgeraten werden muss, kann den Ratsuchenden auch ein möglicher Weg für das weitere Vorgehen aufgezeigt werden. Die Beratungszeit pro Ratsuchenden beträgt etwa zehn Minuten. Es ist keine Anmeldung nötig, die Interessierten werden zwischen 15.00 und 18.00 Uhr in der Reihenfolge ihres Erscheinens beraten.

Gemäss Dienstplan sind für das 2. Quartal 2016 folgende Sprechstunden vorgesehen:

Altes Rathaus Sargans	Rathaus Buchs	Rathaus Altstätten
Städtchenstr. 43, Sitzungszimmer 1	St. Gallerstrasse 2, Sitzungszimmer rechts EG	Rathausplatz 2, Sitzungszimmer-Nr. 505/506
<b>Montag, 15 – 18 Uhr</b>	<b>Mittwoch, 15 – 18 Uhr</b>	<b>Donnerstag, 15 – 18 Uhr</b>
2. Mai 2016		12. Mai 2016
	1. Juni 2016	2. Juni 2016
4. Juli 2016		7. Juli 2016

### Mietrechtsberatung

Der Mieterinnen- und Mieterverband Kanton St.Gallen führt in verschiedenen Regionen des Kantons Rechtsberatungen durch. Nachstehend finden Sie die Termine in unserer näheren Umgebung. Die Beratungen sind offen für alle Mieterinnen und Mieter, es ist keine Anmeldung nötig. Ratsuchende, welche nicht Mitglied des Verbandes sind, zahlen einen Unkostenbeitrag von CHF 40 pro Beratung. Für Mitglieder ist die Dienstleistung gratis.

Sie erhalten zudem auf der Internetseite [www.mieterverband.ch/ostschweiz](http://www.mieterverband.ch/ostschweiz) nützliche Tipps, Adressen und Telefonnummern. Gemäss Dienstplan sind für das 2. Quartal 2016 folgende Sprechstunden vorgesehen:

<b>Buchs, Schingasse 6</b> bei H. Rothenberger <b>jeweils 1. Montag des Monats,</b> <b>17.00 – 18.00 Uhr</b>
2. Mai 2016 6. Juni 2016 4. Juli 2016

## 820 Beratungen

### Jahresbericht 2015 Soziale Dienste Sarganserland

*Es wurden in den Fachbereichen Sozialberatung, Suchtberatung und Schulsozialarbeit insgesamt 820 Menschen beraten und begleitet. Ein neuer Rekordwert. Eine Klientinnen-Klientenbefragung zeigt, dass 95% der Befragten die Sozialen Dienste Sarganserland auch anderen weiterempfehlen würden. Seit dem 1. Juni 2015 leitet Damiani Caluori die Fachstelle.*

Im Jahr 1991, also vor 25 Jahren, haben die Sarganserländer Gemeinden den Zweckverband Soziale Dienste Sarganserland gegründet. Im Jahr 2016 feiert die Stelle somit ihr 25-jähriges Bestehen. Heute bieten die Sozialen Dienste Sarganserland Dienstleistungen in den Fachbereichen Sozialberatung, Suchtberatung und Schulsozialarbeit an. Im letzten Jahr wurden insgesamt 820 Menschen in schwierigen und anspruchsvollen Lebenssituationen beraten und begleitet, was einer Zunahme von ca. 12 % im Vergleich zum Vorjahr und ca. 50 % im Vergleich zu vor zehn Jahren entspricht.

#### Komplexität steigt

Das Beratungsteam stellt fest, dass die Komplexität der Beratungen zugenommen hat. Ver-

schiedene Problembereiche ergeben oft eine schwierige und fast unüberschaubare Situation. Die Aufgabe des Beratungsteams ist es, die Klientinnen und Klienten zu unterstützen, sich einen Überblick zu verschaffen sowie Zukunftsperspektiven und eine Struktur für die Bewältigung der einzelnen Probleme zu erarbeiten. Dafür ist eine gute Zusammenarbeit mit anderen Stellen und Organisationen in besonderem Masse wertvoll.

#### Beratung ganz konkret

In drei Fallbeispielen schildern die Sozialen Dienste Sarganserland, wie die Ratsuchenden ganz konkret unterstützt werden. Im Fachbereich Suchtberatung wurde ein Mann beraten, welcher nach mehreren Jahren Alkoholkonsum in verschiedenen Bereichen den Boden unter den Füßen verloren hat. In einem intensiven Prozess und mit entsprechender fachlicher Unterstützung konnte er aus der Negativspirale ausbrechen und sich langsam an die Aufarbeitung seiner Vergangenheit und die Planung seiner Zukunft heranwagen. Er schildert diesen Stopp mit seinen Worten: «Ich fühlte mich klein wie ein Zwerg. Aber der Zwerg hat gemerkt, dass es wohl die letzte Chance ist, sein Leben in den Griff zu kriegen und seine Freundin und sei-

nen Job nicht zu verlieren!» Heute ist er verlobt und sein Chef hat ihm kürzlich im Mitarbeitergespräch mitgeteilt, dass er eines seiner besten Pferde im Stall sei.

In einem anderen Beispiel wird beschrieben, wie sich eine alleinerziehende Mutter zusammen mit ihrer dreijährigen Tochter völlig neu organisieren musste. Nach der Trennung von ihrem Partner wurde die Frau über längere Zeit intensiv von ihrer Beraterin begleitet. Mit Hilfe einer Budgetzusammenstellung wurde geklärt, dass sie zusätzliche Einnahmen generieren muss. Auch die Wohnungsmiete muss reduziert, sprich eine günstigere Wohnung gefunden werden. Der Vater der Tochter konnte dafür gewonnen werden, mehr Zeit für seine Tochter zu investieren. Auch die Eltern der Frau können sie teilweise bei der Kinderbetreuung entlasten. Für die Kosten für einen Tag pro Woche in der Kindertagesstätte und für dringend nötige Einrichtungsgegenstände konnte ein Gesuch bei einer Stiftung eingereicht werden. Heute geht es ihr gut. Sie ist froh, ihr Leben neu geordnet und ihre Ziele erreicht zu haben.

Im Bereich Schulsozialarbeit wird vom 13-jährigen Emil berichtet. Emil hat sich in den letzten Monaten immer mehr von seinen früheren Kollegen abgekapselt und sich in die Welt des Gamens im Internet verkrochen. Er war teilweise auch aggressiv und seine Schulleistungen sanken drastisch. Im Gespräch mit der Schulsozialarbeiterin wird klar, dass es grosse Probleme in der Familie von Emil gibt. Eine Trennung wird immer wieder thematisiert, was ihn vor Sorge kaum mehr schlafen lässt. Seine Kollegen haben in den letzten Wochen auch Unwahrheiten über ihn verbreitet. Im Einverständnis mit Emil informiert die Schulsozialarbeiterin die Eltern und gewinnt diese zur Zusammenarbeit. Heute geht es Emil gut. Seine Schulnoten steigen und er besucht seit kurzem einen Kletterkurs. Zwischendurch sucht er das Gespräch mit der Schulsozialarbeiterin und kann so seine Sorgen teilen.

#### Prävention

Prävention ist besser als heilen. Ganz unter diesem Motto haben die Sozialen Dienste Sarganserland einen Flyer entwickelt, welcher Eltern in ganz konkreten Situationen unterstützen soll. Er nimmt Stellung zu den Themen Ausgang, Party, Alkoholkonsum, Taschengeld und Multimedia.

Der ausführliche Jahresbericht der Sozialen Dienste kann unter [www.sd-sargans.ch](http://www.sd-sargans.ch) heruntergeladen werden.





## Kindersprüche im Kindergartenalltag

Kigä fragt: «Wer weiss wie dieses Blatt heisst?»  
Kind antwortet: «**Einhorn!**» (Ahorn)

Kind (6) fragt: «**Werum heisst de eigentli Chürbsäumzug, wenn mier alli e Räbeliechtli händ?**»

Wir singen das Lied «Zimetstern» mit folgendem Text: «...wie us em Paradies...»

Kindergartenlehrperson fragt: «wer vu eu weiss was das isch, s' Paradies?»

Kind (4,5) ruft: «**ich weisses, s Paradies isch im Migros!**»

(Kinderparadies heisst der Kinderhüteort)

Die Kinder sprechen über Sternzeichen.

Ein Kind (6) sagt zu der Kindergartenlehrperson: «**Was ich bi, weiss nid, aber mim Mami sis kenni. Sie isch im Schternzeichä Schutzengel!**»

Polizist fragt die Kinder: «Was isch es lisligs Fahrzüg?»

Ein Kind (4) antwortet: «**en VW**»  
(Polizist dachte an Velo...)

Polizist fragt: «Und was isch es luuts Fahrzüg?»  
Ein Kind (4) antwortet: «**en Mercedes**»  
(Polizist wollte hören z.B Traktor, Motorrad...)

Kindergartenlehrperson fragt einen Jungen (5): «Chasch na schnuffe, win d Jacke so ing isch?»  
Kind antwortet: «**I schnuffe nid mit em Körper, sondern mit em Muul.**»

Kind (5) erzählt von zu Hause: «**Mier händ kei ziit ka, mier müand zerscht wieder Ziit mache.**»

Kindergartenlehrperson sagt zu einem Mädchen (5): «Hilf ihm dä Chorb träge!»

Mädchen antwortet: «**Er chan das guat elei.**»

Junge (4) sagt zur Kindergartenlehrperson: «**Wänn i din Si bi, muasch mir en gröössere Stuahl chaufe, din hani kei Platz meh uf dem chline.**»

Junge (4) sagt zur Kindergartenlehrperson: «**Woni na nid im Mami sim Buch gsi bi,**

**bini im Himmel uf de Wolke am Fische gsi.**»

Kind (4) sieht auf der Hose der Kindergartenlehrperson einen orangen Farbfleck und sagt: «**Du bisch do orange, do schimpft dänn dis Mami wänn du heichunsch.**»

Kind: «Häsch jo dies Täschli uf em Schuelplatz dusse vergesse. Gang no und hols.»

Kind: «**Gang du, ich säg ders wos isch.**»

Ein Mädchen sagt: «**Ich bi mal im Mami sim Buch gsi, so gross wiänes Brösmeli!**»

Kind zu Kindergärtnerin: «**Frau Müller, wia heissisch du eigentli zum Nochnama?**»

Kinder reden über ihre Sternzeichen. Mädchen (6): «**Mis Stärnzeiche isch Mikrowälle!**»

Kindergärtnerin: «Nei, das gits nöd.»

Mädchen: «**Doch, mis Mami häts gseit! Es isch irgendöpis us de Chuchi. Aaah nei, nöd Mikrowälle – Woog!**»

## Besuch der Churer Calanda Broncos in Heiligkreuz

Das Footballteam der Calanda Broncos war im März auf Demo-Tour in den Schulen der Region, auch in Mels. So nutzten verschiedenste Klassen – von der Primarschule bis zur Oberstufe – die Gelegenheit und schnupperten American-Football-Luft. Auch die Schülerinnen und Schü-

ler der 6. Klassen von Herr Bärtsch und Frau Mathis aus Heiligkreuz durften drei American-Football-Profis in der Turnhalle willkommen heissen. Sie brachten ihnen den interessanten, immer populärer werdenden Team sport mit schweisstreibenden Übungen näher.

### Statements der 6.-Klässler:

«Es war sehr spannend, weil man viel über diesen Sport lernen konnte. Es war cool!»

«Es war lustig und spannend, wieder einmal etwas Neues zu machen. Wir durften dabei Profis kennenlernen, das beeindruckte uns sehr.»

«Man konnte sich austoben. Wir lernten ein paar Regeln. Es war spannend, mit dem Football umzugehen. Es war anstrengend, lustig und lehrreich zugleich!»





## Abwechslungsreiche Melser Sportwoche



Die Schule Mels genoss wahrlich eine Woche mit viel Abwechslung. Dafür sorgten das Wetter und die diversen Sportangebote, unter denen die mehr als 800 Schülerinnen und Schüler auswählen konnten.

Am Montag waren die Pisten hart oder nass, der Start war neblig, aber der Sonnenschein liess nicht lange auf sich warten. Am Dienstag genossen die Kinder gute Pisten bei frühlinghaften Temperaturen, während der Mittwoch mit Schneefall und Kälte richtig winterlich ausfiel. Der Freitag brachte schliesslich von allem etwas, mit einem winterlichen Start und einem sonnigen Ende. Dass am Freitag auch noch der

Böllenkönig am Pizol den fasnächtlich gekleideten Kindern seine Aufwartung machte, war ein schöner Abschluss. Die Sportwoche Mels bot also in der Tat mehr als genug Abwechslung. Die meisten Kinder aus Mels genossen die Wintersportwoche auf traditionelle Art, und zwar mit Skifahren oder Snowboarden am Pizol, im Flumserberg oder in Weisstannen. Eine grosse Gruppe hatte sich für ein polysportives Angebot entschieden, das unter anderem aus Schlittschuhlaufen, einer Schneeschuhtour und anderen sportlichen Aktivitäten besteht. In der Primarschule heisst das entsprechende Angebot Sport und Spass. Eine stattliche Gruppe frönte

ausserdem dem Langlaufsport auf dem Flumserberg, und eine Gruppe Primarschüler kletterte täglich in der Halle. Neben der körperlichen Betätigung ist die Sportwoche auch ganz wichtig für das soziale Lernen, müssen sich die Kinder doch in einer neuen Gruppe zurechtfinden, mit vielen anderen zusammen das Mittagessen einnehmen, essen, was auf den Tisch kommt und auch bei jeder Witterung nach draussen gehen. Dass das alles auch ganz viel Spass macht, sah man den Kindern an. Wohl kaum einer hoffte, dass die Sportwoche wegen des Wetters nicht durchgeführt und stattdessen die Schule nach Stundenplan stattfinden würde.

## Wintersportlager in Valbella-Lenzerheide

Zum ersten Mal verbrachten die Kinder aus der 6. Klasse ihr Wintersportlager in Valbella. Lange hatte es gedauert, bis die Verantwortlichen eine passende Unterkunft gefunden hatten. Umso grösser war die Freude, als man vom 11.1.2016 – 15.1.2016 mit 98 Schülerinnen und Schülern ins Lager fahren konnte. Die moderne Jugendherberge Valbella bot grosszügige Lagerbedingungen (4er- bis 6er-Zimmer, Aufenthaltsraum, Speisesaal, Trocknungsraum, Leiterräum, usw.) und die traumhafte Aussicht auf die Bündner

Berge liess keine Wünsche offen. Nicht zu verachten ist das vielfältige und tälübergreifende Pistenangebot, das für alle Stärkeklassen etwas bot. Zu betonen ist, dass die Kinder überaus geduldig die Wartezeiten in Kauf nahmen und gut gelaunt dem Wetter trotzten. Die 18 Begleitpersonen, darunter 12 freiwillige Leiterinnen und Leiter, machten dieses unvergessliche Erlebnis erst möglich. Die Schule Mels dankt allen Schülerinnen, Schülern, den LP und Begleitpersonen für das Gelingen des Schneesportlagers.





## Spitzentechnologie im Schulhaus Feldacker

Wir alle schätzen die Annehmlichkeiten moderner Technik. Mit dem mobilLab – einem mobilen Hightech-Labor der Pädagogischen Hochschule St. Gallen – konnten alltagsnahe Fragestellungen erkundet werden.

Die 3. Sekundarklassen bereiteten sich mit ihrem Lehrer Othmar Gort im Naturwissenschaftsunterricht auf diesen besonderen Tag vor. Aktuelle Methoden und Verfahren aus Industrie und Forschung wurden kennengelernt, Fragestellungen besprochen, eLearning-Einheiten bearbeitet und theoretische Hintergründe studiert.

An zwölf Arbeitsplätzen konnte mit Hightech-Geräten experimentiert werden:

- Worin unterscheiden sich verschiedene Mineralwasser? (Ionenchromatographie)
- Wie gut schützt mich meine Sonnenbrille vor dem gefährlichen UV-Licht? (UV-Spektrometer)
- Ist das Gebäude gut isoliert? (Wärmebildkamera)
- Wie hoch ist die Zuckerkonzentration in Coca-Cola? (Lebensmittelanalyse)
- Wie stellt man Duftstoffe her? (Mikrowellensynthese)
- Weshalb darf kein Metall ins Mikrowellen-



- Gerät gelangen? (Haushalt-Mikrowelle)
- Kann das Piercing Grund für eine Nickel-Allergie sein? (Röntgenfluoreszenz)
- Woraus besteht das Duftöl meiner Duftlampe? (Infrarot-Spektroskopie)
- Hat ein Mofa bei grossen und kleinen Drehzahlen die gleichen Abgaswerte? (Abgastestgerät)
- Mit welcher Herzfrequenz musst du aktiv sein, damit du möglichst viel Fett und wenig Kohlenhydrate verbrennst? (Spiroergometrie)
- Wie ist das Licht verschiedener Lampentypen zusammengesetzt? (Licht-Spektroskopie)
- Welche Beobachtungen können gemacht werden, wenn ein Wassertropfen in ein gefülltes Wassergefäss fällt? (Highspeedkamera)

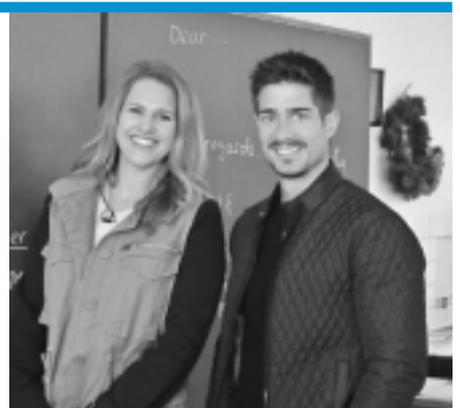
Mit grossem Engagement und offensichtlich auch mit Spass bearbeiteten die Schülerinnen und Schüler die aufgeworfenen Fragen.



## Schweizer Fernsehen zu Besuch

Mitte März drehte das Schweizer Fernsehen für die Sendung «Einstein» in Mels. Der Melsener Moderator Tobias Müller musste mit verbundenen Augen und Gehörschutz alleine am Duft erkennen, wo er sich befand. Neben der Turnhalle wurde er auch in sein ehemaliges Klassenzimmer geführt, das er auf Anhieb am Duft erkannte. «Das ist das Zimmer von Martin Broder, ich bin mir fast sicher», meinte

er beim Betreten des Raums. Seinen damaligen Klassenlehrer erkannte er aber alleine mit der Nase nicht, auch wenn er nachher meinte: «Ich war mir nicht sicher. Wir konnten uns aber auf jeden Fall immer gut riechen.» Für die Dreharbeiten waren zwei Kameraleute, der Produzent, eine Tontechnikerin und Moderatorin Kathrin Hönegger verantwortlich.





## ORDENTLICHE BÜRGERVERSAMMLUNG

Montag, 2. Mai 2016,  
19.30 Uhr, Löwensaal Mels

**Rii-Seez-Net**

Telefonieren, surfen  
und fernsehen!

Individuelle Kombiangebote  
bei Rii-Seez-Net

Jetzt  
**3 Mt.**  
Gratis\*



Besuchen Sie uns an der SIGA in der **Halle 1**,  
**Stand 15** und profitieren Sie vom Messerabatt!

\* Aktion gültig vom 23.-30. April 2016

www.rii-seez-net.ch Rii-Seez-Net, Elektrizitäts- und Wasserwerk der  
Infoline 081 755 44 99 Stadt Buchs, Grünastrasse 31, 9471 Buchs

## Hier könnte Ihr Inserat stehen!

Verlangen Sie die ausführliche  
Inseratedokumentation bei der  
Gemeinderatskanzlei, 081 725 30 11.



GABY Kosmetik + Hairstyling

Geniessen Sie gute Momente  
in einer Oase der Ruhe und  
der Entspannung!

**Kosmetik** von Kopf bis Fuss.....

Gesichtsbehandlungen

Wimpernwelle, Wimpern färben

Haarentfernung

Kosmetische Fusspflege

**Schminkberatung**

Einzel oder Gruppen, Braut-Make-up

**Hairstyling** für Damen, Herren, Kinder

**Gabriela Casutt**

dipl. Coiffeuse und Kosmetikerin

Sarganserstrasse 68, 8887 Mels

Telefon 081 710 06 19

Otto Gass

coiffure  
gass

Sarganserstrasse 6 • 8887 Mels  
Telefon 081 723 34 88

**Bodenbeläge, Parkett  
Vorhänge, Polsterei**

*Für Wohnideen ...  
Ihr Fachgeschäft*

**Bärtsch & Söhne AG**



Grofstrasse 36, 8887 Mels  
www.baertsch-soehne.ch

Tel 081 723 48 15  
Fax 081 723 33 72

# Carrosserie Autospritzwerk Kesseli AG



Omagstrasse 1, 8887 Mels, Telefon 081 723 48 33  
Telefax 081 723 49 15, Natel 079 350 40 23  
carrosserie-kesseli@bluewin.ch

## Ihr Fachbetrieb für:

- Unfallreparaturen, Fahrzeug- und Industrielackierungen
- Scheibenersatz und -reparaturen
- Ausbeulen ohne Lackieren
- Autokosmetik, Scheiben tönen, Fahrzeugbeschriftungen
- Ersatzauto
- Versicherungsmanagement

**VSCI** // // // Ihr Fachbetrieb

**Unsere Erfahrung – Ihr Vorteil!**

Buchhaltungen / Steuerberatungen / Gründungen / Umstrukturierungen  
Revisionen / Sonderprüfungen / Testamente / Erbteilungen  
Immobilienverkäufe / -verwaltungen / -schätzungen

Rufen Sie uns an –  
auf unsere fachkundige  
Unterstützung  
können Sie zählen!



## EBERLE & PARTNER

IMMOBILIEN- UND VERWALTUNGS-AG

TREUHAND UND REVISION AG

GRÖDFSTRASSE 34 TEL. 081 720 40 60  
8887 MELS WWW.EBERLE-TREUHAND.CH

TREUHAND@KAMMER



Ihr Partner für alles Elektrische.

Bahnhofstrasse 73, 8887 Mels, Tel. 081 723 72 02



Plonserfeldstrasse 8887 Mels

Telefon 081 723 19 29

Fax 081 723 21 56

Vogler Philipp 079 420 73 82

Mehr Auto fürs Geld  
www.kia.ch

**Rio**  
1.4 L CVVT Trend man.

Listenpreis CHF 17490.-

minus Cash-Bonus

3'000.- CHF

CHF

14'490.-\*

nur Lagerfahrzeuge

Beeindruckt  
und begeistert.



Kia Rio



The Power to Surprise

Der Kia Rio beeindruckt mit dynamisch-sportlichem Design und begeistert mit seinem stilvollen, hochwertigen Interieur. Im Rio fühlt man sich rundum sicher (6 Airbags, aktives Bremslicht ESS, LED-Tagesfahrlicht und -Rückleuchten, Berganfahrassistent HAC, Stabilitätsprogramm ESC etc.). Maximaler Fahrspaß bei minimalen Kosten.

Rio 1.4 L CVVT 109 PS ab CHF 14'490.-



Official Partner



Abgebildetes Modell: Kia Rio 1.4 L CVVT Trend man. (inkl. Option: 17" Leichtmetall-Felgen CHF 2'100.- und Metallic-Lackierung CHF 550.- = CHF 2'650.-) CHF 17'140.- (Listenpreis CHF 20'140.- minus Cash-Bonus CHF 3'000.- = CHF 17'140.-). Kia Rio 1.4 L CVVT Trend man. CHF 14'490.- (Listenpreis CHF 17'490.- minus Cash-Bonus CHF 3'000.- = CHF 14'490.-). 5.0 l/100 km, 114 g CO<sub>2</sub>/km. Energieeffizienzklasse D. Durchschnitt aller in der Schweiz verkauften Neuwagen: 139 g CO<sub>2</sub>/km (unverbindliche Preisempfehlung inkl. MwSt.). Aufpreis New-Park CHF 550.-  
\*Die Aktion ist gültig auf gekennzeichnete Fahrzeuge bis 31.3.2016 oder solange Vorrat. Cash-Bonus nur auf Lagerfahrzeuge.  
Rechnungsbeispiel 3,9%-Leasing: Rio 1.4 L CVVT Trend man., Listenpreis CHF 17'490.- minus Cash-Bonus CHF 3'000.-, Nettopreis CHF 14'490.-, Leasingrate CHF 162.-/Mo., Leasingzins 3,9%, eff. Leasingzins 3,97%, Laufzeit 48 Monate, 10'000 km/Jahr, Sonderzahlung 15% (nicht obligatorisch), Kautions 5% vom Finanzierungsbetrag (mind. CHF 1'000.-), obligatorische Vollkasko nicht inbegriffen. Leasingpartner ist die Multi-Lease AG. Eine Leasingvergabe wird nicht gewährt, wenn sie zur Überschuldung der Konsumentin oder des Konsumenten führt.

Garage Wälti AG, Zeughausstrasse 2, 8887 Mels  
Tel. 081 723 16 18, www.garage-waelti.ch

## Schule Mels

### JAHRESPROGRAMM UND FERIENPLAN 2016-2019

Frühlingsferien	Sa.	09.04.2016	–	So.	24.04.2016
Auffahrtsbrücke	Do.	05.05.2016	–	So.	08.05.2016
Sommerferien	Sa.	09.07.2016	–	So.	14.08.2016

#### BEGINN DES SCHULJAHRES MO. 15.08.2016

Bartholomäusmarkt	Do.	25.08.2016			
Herbstferien	Sa.	01.10.2016	–	So.	23.10.2016
*Brückentag Allerheiligen	Mo.	31.10.2016			
Elternbesuchstag	Fr.	18.11.2016			
Weihnachtsferien	Sa.	24.12.2016	–	So.	08.01.2017
Zeugnisabgabe	Fr.	27.01.2017			
Sportwoche	Mo.	20.02.2017	–	Fr.	24.02.2017
Skilager		Datum noch unbestimmt			
Winterferien	Sa.	25.02.2017	–	So.	05.03.2017
Frühlingsferien	Sa.	08.04.2017	–	So.	23.04.2017
Auffahrtsbrücke	Do.	25.05.2017	–	So.	28.05.2017
Sommerferien	Sa.	08.07.2017	–	So.	13.08.2017

#### BEGINN DES SCHULJAHRES MO. 14.08.2017

Bartholomäusmarkt	Do.	31.08.2017			
Herbstferien	Sa.	30.09.2017	–	So.	22.10.2017
Elternbesuchstag	Fr.	17.11.2017			
Weihnachtsferien	Sa.	23.12.2017	–	So.	07.01.2018
Zeugnisabgabe	Fr.	26.01.2018			
Sportwoche	Mo.	05.02.2018	–	Fr.	09.02.2018
Skilager		Datum noch unbestimmt			
Winterferien	Sa.	10.02.2018	–	So.	18.02.2018
Frühlingsferien	Sa.	07.04.2018	–	So.	22.04.2018
Auffahrtsbrücke	Do.	10.05.2018	–	So.	13.05.2018
Sommerferien	Sa.	07.07.2018	–	So.	12.08.2018

#### BEGINN DES SCHULJAHRES MO. 13.08.2018

Bartholomäusmarkt	Do.	30.08.2018			
Herbstferien	Sa.	29.09.2018	–	So.	21.10.2018
Elternbesuchstag	Fr.	16.11.2018			
Weihnachtsferien	Sa.	22.12.2018	–	So.	06.01.2019
Zeugnisabgabe	Fr.	25.01.2019			
Sportwoche	Mo.	25.02.2019	–	Fr.	01.03.2019
Skilager		Datum noch unbestimmt			
Winterferien	Sa.	02.03.2019	–	So.	10.03.2019
Frühlingsferien	Sa.	06.04.2019	–	Mo.	22.04.2019
Auffahrtsbrücke	Do.	30.05.2019	–	So.	02.06.2019
Sommerferien	Sa.	06.07.2019	–	So.	11.08.2019

\* Da der Feiertag Allerheiligen im Jahr 2016 auf einen Dienstag fällt, wird der Montag davor zu einem Brückentag. Diese Regelung erfolgt nach Absprache mit den umliegenden Schulen.

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Politische Gemeinde Mels

### Redaktion/Inserate

Stefan Bertsch, Roland Kohler,  
Kevin Mollet, Tabitha Koller,  
Gemeinderatskanzlei Mels  
Telefon 081 725 30 30  
Fax 081 725 30 70  
gemeindevverwaltung@mels.ch / www.mels.ch



**Verlangen Sie unsere ausführliche Inseratedokumentation!**